

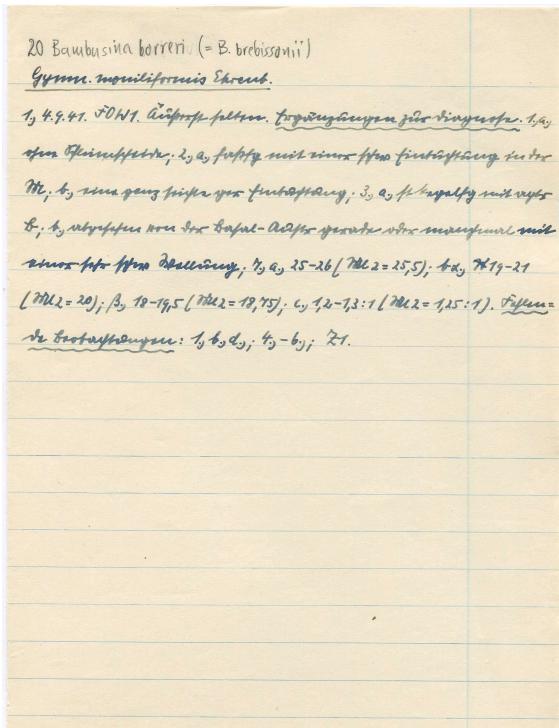
**Desmidiales (Zieralgen)
aus dem Fichtelgebirge (Nordost-Bayern)**

**nach historischen Erhebungen (1936-51)
von H. Jäger und dem Verfasser**

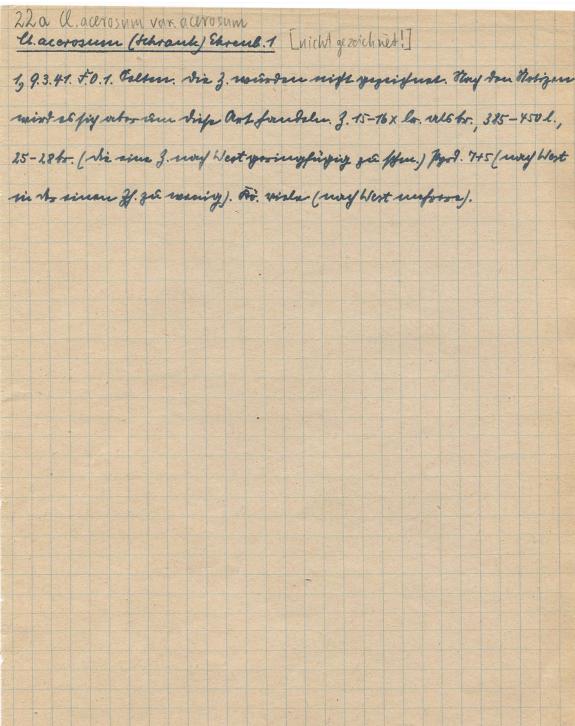
von
Dr. rer. nat. habil. Heinrich Vollrath
Dezember 2014

Anhang 2: Auflistung der Aufschreibungen des Dr. Jäger (verkleinerte Scans)

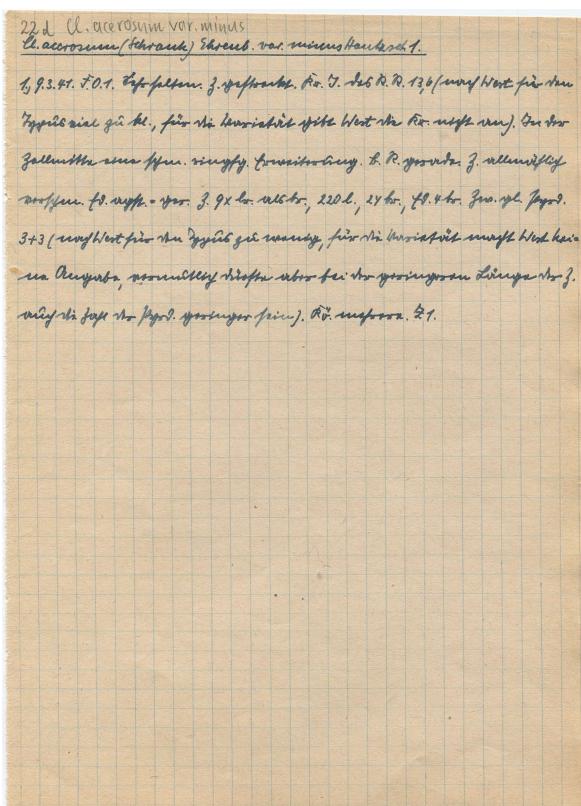
20 *Bambusina borrei* = *Gymnozygon moniliformis*



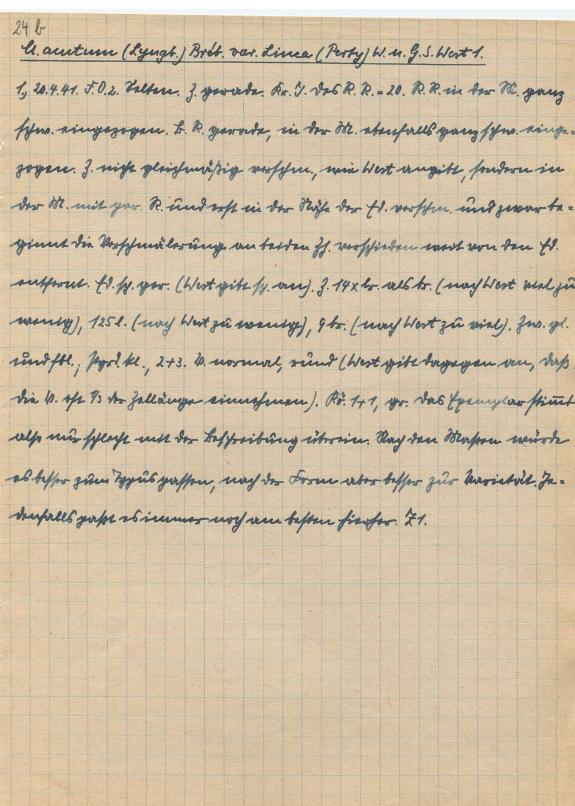
22a *Cl. acerosum* var. *acerosum*



22d *Cl. acerosum* var. *minus*



24b *Cl. acutum* var. *linea*



27 Cl. attenuatum

27
Cl. attenuatum Ehrenb. 1

I, 16.3.41. F.O.5. An nährreicher Stelle von der Steinfelsabstufe kommende
An Algenfunkens. Epiphytisch.
J. f. p. rotbraune. Bestämmung des Dorfes R. = 77,0 - 9,0 (M. 10 = 72,0).
Dorfbalk.-R. manchmal grünlich. End-mitt. repto. (2.1a). West Mon.
I. sp. grau-weiß mit weiß ausgeprägtem Längsbalken. Homfeld
1929 Angaben, J. manchmal grünlich ausgeprägt. "Die
grüngelbe Beißpfeilartige Zuspitzung des Gallentakts ist bei manchen
J. sehr deutlich zu erkennen (2.1b, 2.b, 3.b, 4.a, 4.b), wenn sie nicht
nicht so früh wie wir bei Ref. 1848 T. 29 F. 5 a, b, bei anderen J. Angaben
ist sie fast ganz nicht ausgebildet (2.1c, 2.c). Bei manchen J.
I. Epiphytisch Zuspitzung des St. an der einen J. viel
stärker als an der anderen (2.1a, 2.c). Das nährreiche und neue
Angabe von Homfeld 1929; Gallentakten nicht Beißpfeilartig zuge-
ordnet sondern, zusammen mit den neuen Blättern, gleichmäßig
mit den Epiphyten vermischt. Bei manchen J. mit noch nicht ausge-
reiften J. I. die Beißpfeilartige Zuspitzung des St. an der
noch nicht ausgereiften J. nicht so deutlich wie an den voll
ausgebildeten J. f. b. usw., sie sind f. yex. (2.3a). Eine Epiphytikum
ist eine Epiphyte. Bestämmung an lebenden J. nicht immer mög-
lich.

27 Cl. attenuatum - Fortsetzung

infusor. An lebenden J. auf der Bestämmung möglich ist. Deutlich mehr
mehrf. Epiphytisch und von lebenden J. grünlich ausgeprägtem Längsbalken
ausgeprägt. Diese Angabe bei Ref. 1848; Bestämmung der J. nur grünlich,
manchmal aber grünlich. Zuspitzung des Gallentakts kann
sein - nicht 20. Bei manchen J. eine Grünfärbung in der St. vor J. sie
bestämmbar. Bei Ref. 1848 Epiphytisch von einem „frischen“ Farnblatt
in der St. bestämmbar. Die Epiphytische Zuspitzung nicht immer
deutlich. Lebendige Angaben bei Ref. 1: 12+8, 13+12, 13+11, 14+12,
12+13. Zuspitzung der Epiphytischen Zuspitzung nicht größer als die Angabe
bei West Mon. I. aufgezählt. Besteht aus regelmäßigen Ep. Makrothallus nicht minder
als 45-55 cm (M. 10 = 48,5), 35-40 cm (M. 10 = 39); J. 11-14x
L. 46-50 (M. 10 = 72). 27-4.

30b Cl. calosporum var. calosporum

30b Cl. calosporum var. calosporum
Cl. calosporum Hörst. 1

I, 19.4.38. F.O.7. Epiphytisch. J. 70 und 125 L, 10 und 19 L (die zwei J. sind leicht ein-
ander, die anderen sind so.) Ref. 3+3, 2+3, 3+4. R. nicht uniform R. Da keine
Ep. Epiphyten vorhanden, kann es Epiphytisch nicht sein Cl. parvulum Häg.
gewebeln.
I, 15.4.38. F.O.12. Epiphytisch gelblich J. farbstoffartig, R. 7, 4, 8. J. atten. weiß
grün. Ep. gr. 3. 7,2 x L. 40-60, 11-15. Ep. 1-2. J. 10-12. Ref. 45. 2+3
(nicht klar einzeln unterscheidbar). R. uniform. Da keine Ep. Epiphyten vorhanden,
können nicht Cl. parvulum sein Häg. Angaben Wörner grundsätzlich Cl. calo-
sporum Epiphyt. 21.

32b Cl. closterioides var. intermedium

82b Cl. closterioides var. intermedium
Cl. Leptothrix Fröde var. intermediae Roy & Biss. 1

I, 19.7.41. F.O.13. Dicladostichale oblongo-lanceolata Gruppen Epiphytisch.
Hörst. 2+2 Ref. Makrothallus mit 1 Ep. R. 10-12,5 L (M. 5 = 119,5), 24-26 L.
(M. 5 = 25); J. 45-55 x L. 115-121.

zu 32b

zu 32b stellen

Cl. libellula Focke var. *interruptum* hi. u. g. S. West. 1

1, 19.7.41. F.O. 13. Ailognathidae abgefallene Blütenanze. Epiphylle.
Zum brüchig. 5+5 fragt. Kalk. mit einem gelben Bl. oder einem
Rohrstein von der Br. des Brotopoden. 1. H. des Glor. des einen
Zwangsdiopstest, der den anderen gl. Anzeichen nicht zu bestimmen.
2656, 44 Br., 36x L. u. 16 Br. Die Z. ist sehr geschrumpft den Angaben bei
West nach I. zu lernen. 21-2.

Dieselbe Aufsammlung (FO 13, 19.7.41) wie *Cl. libellula* var. *interme-*
dium Roy & Biss. — spricht dafür, daß es dieselbe Sippe ist!

Nach LENZENWIESER 2003, Seite 44 ist *Cl. lib. var. interruptum*
WEST & G.S. WEST synonym mit *Cl. costeroides* var. *interruptum*
(ROY & BISSET) RUŽICKA. vgl. MISOLA, Nr. 1527 und Inter-
rapla West.

Welche Unterschiede aber zu *Cl. interruptum* Rölf? (46)

33a *Cl. cornu* var. *cornu*33a *Cl. cornu* var. *cornu**Cl. cornu* Schenck 1

1, 19.3.42. F.O. 15. Epiphylle. g. f. gro. gelbgelb. R. 0. 145. L. R. ein Br. d.
grau. g. in Br. d. mit gro. R. kann alleinfach wachsen. 1. H.
ges. 1. 17x L. 16 Br., 126 L, 75 Br., 47. 1 Br. (manchmal kann es
zu einem). Blattanzeile des Zellengelb nicht aufzufallen, da wegen
Färbung verdeckt. 21.

34b *Cl. costatum* var. *costatum*34b *Cl. costatum* var. *costatum**Cl. costatum* L.

1, 24.8.36. F.O. 6. Epiphylle rotbraun. Fruchtblätter rot-braun: 1, a,
f. gro. f. rotbraun; b, 3, f. 7-66; c, d, plattförmig lg.; e, f. gro. Br., re-
ichlich grün; f, glänzend grün d. hellgelblich; g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s,
ca. 5, e, trüblich, an den f. Früchten; s, a, b, m, n, o, p, q, r, s, relativ
der Färbung abweichen je nachdem ob sie klein oder
im Samenzahlreicher als im Samenzahlreicher sind. Getrocknet ist es braun.
lg. ob es sich vom Rest unterscheidet; 4, a, 36; b, 43; c, 8:1; d, 13. Epiphylle
Lobatfrüchte: 1, b, 2, d, Abweichungen von Br. Früchten: 1, b, 3,
Rohrsteinung für Epiphylle: 2, a, b, ziemlich selten. Röhren weiß oder
gelblich, obwohl sonst blau; 21.

35a *Cl. cynthia* var. *cynthia*35a *Cl. cynthia* var. *cynthia**Cl. cynthia* Sc. Not. 1

1, 19.7.41. F.O. 13. Ailognathidae abgefallene Blütenanze. Epiphylle.
Zum brüchig. Stark gelbgelb. 1. H. 0. 28. L. R. 100, ein Br. d.
mehr abgefallen. g. alleinfach wachsen. f. gro. 1. 9x L. 16 Br., 13 Br.
f. ohne 2 Br. zur gelblich, die nicht zusammen, nur zwei Epiphylle nicht am
gelblich. die Epiphylle gelblich. 100. breiter. Auf Epiphylle ist der Glor. nicht
gewellt. fragt. nicht, 4+5. R. mit 1 Br.

37e *Cl. dianae* var. *pseudodianae*

3^{te} Cl. Mandibular var. pseudodiana
M. Baudiniana Roy 1.

14. 8.5.32. F. O. B. Gravelly bottom. 3. ffws. yellowish, Rd. 7, 625. L. R. in Rd. 7
water above numerous bright yellowish green algae. 1. ffws. light green, Rd. 7, 9-11X
Lc. rd. 7. (area of West rd. marshy). 3. 200-222 L, 18-19 Lc. (very bright green), Rd.
36. Gr. sp., br. slender, frag. irregular, 3 ft., 4 ft. (area of West rd. marshy). Yellowish
green. Rd. 10. S. sandy soil. 3. ffws. brownish, Rd. 2. 1.

39a *Ci. directum* var. *directum*

39a Cl. directum var. directum (als Cl. ulna)
Cl. ulna fovea 1.

13. g. 3. 41. T. O. T. Tolson. J. P. Wm. yoboyan, Po. 6. 18 (very hot almost ghi
klim). L. R. night wpt. 3 ft. spm. mifflin. fl. wpt. 3 ft. 5 to 6 ft.
25 ft., 20 ft., 1 ft. 14 ft. (very hot almost ghi wpt). florifying. No fls. night or
klimbo, stumps raining fls. (very hot from spm from wpt) fls. v. few
lakenan. fl. opp. spm. Prod. wpt. 6-6. R. angustum (very hot 1 pt. psp).
v. hot. florifying. fls. yellowish green. fls. white. Not much fls. fls. mostly white
in sun. florifying. v. few lakenan. fl. night. lakenan. passiflora psp.
No lakenan. v. few lakenan. v. few lakenan. fl. yellowish green. fl. yellow
fl. L. angustatum psp. v. few lakenan. fronds. Riggens br.
pfp. v. many large fls. white. pfp. pfp. from Dr. rafael
of U. Mex. ab. mifflin psp. v. few lakenan. v. few lakenan. v. few lakenan
v. few lakenan. v. few lakenan. R. 21.

41a *C. ehrenbergii* var. *ehrenbergii*

41a Cl. ehrenbergii var. ehrenbergii
C. Ehrenbergii Menegh. 1

1, 17.4.37. J. O. H. Am Sonnenhofweg zwischen Alzenau und Mönchberg. Einwurfschlucht
R. & G. 4,3. Gezeit von fr. Wasserzeichen wappens. Zahl von Augenburen bei West und
frühere, die die Z. von den Tälern, wo der Fluss untertaucht, zwischen 17-20 km.
fließt. 52 Lw. mit 15. Alle Wappen zeigen einen Augenburen bei West meistens
liegen klein. Die Häufungen sind aber einfacher. Z. 1.

2, 24.5.38. F.O.9. Syringy.

18 May 1991: 350 ft., 65 to., near West Bank, Marquette.

3, 15.4.38. F.O. 12. *Cream*. *Fleischungsportion*. 22.

41c *Cl. ehrenbergii* var. *malinvernianum*

41c *C. ehrenbergii* var. *moliniforme*
C. Moliniforme De Not. 1

Tg 19.7.38. P.O. Teltow. J. gabrielski, provok. spottogress, Po. 7. 3,4 (nach West schenkt jch. nach jch. gabrielski). L. R. in der W. weiß eines verschwundenen Kneipenbesitzers
berichtet. Gestern Abend gegen 9. U. verließ er offenbar Po. 8. H. (Po. 7. 6 x 10. u. 11.
Po. 3. 278 b. (nach West schenkt jch. keiner); Po. 4. 47 b. (nach West schenkt jch. spott); Po. 4.
46. (nach West schenkt jch.); verschwunden war jch. nicht mehr aufzufinden (Po. nach
West fand jch. nichts); jch. tot zu haben. Aber gestern gegen 10. Uhr in der neuen
H. gesichtet, in der neuen oder neueren infurion für den Ausdruckungswort eines H. -
H. heißt 10-12. Dr. Det. brabotyck Los Angeles reichte vor C. Mahinewawum
an, ob sie vor mir jch. gesuchten Europa und den feindlichen Persiflory, K. K. von
der in Los Angeles gesuchten jch. vor C. monitigwum geoffen. Da sie jetzt jch.
nach jch. gesuchten Po. 8. bestellt, möglicherweise die vorliegenden Beweise bestätigt
die alte meine Kenntnis vom vor C. Mahinewawum beobachteten via
Persiflory könnte richtig sein, da jch. jch. Po. 8. E.

43a *Ci. gracile* var. *gracile*

43a *Ci. gracile* var. *gracile*
Ci. gracile Britt.?

1, 19.4.38. F.O.5. Dichtgef. fellose J. amayaboyan, auf msp. als ein felsiges
 Längsprofil. R. auf msp. ab 16 cm dicker Felsschicht aus, dann 3 cm msp.
 Höhe. J. 37x10. 165 tr. f. 186 l, 5 tr. f. 2 tr. Pfl. 5+6 cm zu einem ff.
 wenig West. gel. rauig); R. in dunkl. braunroter 2.

44 *Ci. idiosporum*

44 *Ci. idiosporum* W.L.G. Whet.

1, 16.3.47. F.O.5. Kultiv. J. ppr. yaboyeran, No. 5. 25. L. R. in M. griseo-rot
 dichtgef. ppr. msp. J. in R. mit grob R. Baum alleinfällig msp. ff.
 ppr., msp. J. 25x10. 165 tr. (musp. West. abwach. zu viele), 200 l. (musp. West. zu
 wenige), 2 tr. (musp. West. abwach. zu wenige), ff. 2 tr. (musp. West. grobgefällig
 zu tr.). Pfl. unbestäbt, weißliche 5+5. R. rot-violettbl., in dunkleren,
 weniger braunen 2.

46 *Ci. intermedium*

46 *Ci. intermedium* Raffl.

1, 15.4.38. F.O.12. Gründig. J. ppr. yaboyeran, No. 7. 10,6 (musp. West. gel. bl.). In R. ganz
 spärlich, in M. griseo-rot. J. 10,6-12,9 x 165 f. 10 x 10. 165 tr. M.
 leicht West. fehlen von einer nicht ppr. auf msp. J. zu einem, R. zu
 spärlich und der intermedium-filosa (die intermedium-filosa ist auf einer msp.
 West. gel. bl.). Knorpelung hoher bei letztender J. mehr nicht für erkennen
 aber eindeutig, bei einem ff. amal. j. 10,6. An einem J. Vorwurf
 ppr. blattig, Jaff. No. 12-14. J. mit 2 oder mehreren Glt. (musp. West. zu
 wenige). Jso. gelblicher als bräunl. Jso. rauig. Am msp. ppr. West. fehlen
 die glt. nicht für erkennen. R. in den N.: 1+1, 3+2, Typ. 1 bl. + 1 ppr. gr., 1+2.
 Stiel des J. ist der Glt. nicht so groß wie U. intermedium-filosa, nicht so
 groß wie R. in der R. gef. von J. aber für U. intermedium. Von U. inter-
 medium var. pseudotenuis medium unterscheiden sich diese in nicht gr.
 ppr. amal. ff. 2. (1)

2, 4.9.38. F.O.5. Dichtgef. fellose fl. ppr. msp. J. 17x10. 165 tr. 335 l, 13,5 tr.
 Jso. mit 8-9 ppr. amal. R. braunroth. Pfl. 9+9 (musp. West. zu wenige). R. 1+1, 4+0.
 3, 24.8.36. F.O.6. Gründig. J. ppr. yaboyeran, No. 7. 7,5 x 165 f. (musp. West.
 gel. bl.). L. R. in M. griseo-rot. J. abwach. ppr. ff. amal. ppr. msp. J. 10 x

46 *Ci. intermedium* - Fortsetzung

1, 16.3.47. F.O.5. Gründig. fellose J. ppr. yaboyeran, No. 5. 27-5,6 (musp. West. zu
 wenige ppr. msp. R. rot-violettbl. L. R. braunroth. Einzelne rauige
 L. 2-3.

4, 16.3.47. F.O.5. Gründig. fellose J. ppr. yaboyeran, No. 5. 27-5,6 (musp. West. zu
 klein). J. 9x10. 165 tr. (musp. West. zu wenige), 395-405 l, 95 tr., ff. 10 tr. R.
 in R. sind Glt. rauig + stielbar. bei rauig? No. 5. Zellende ppr. msp.
 Jso. braunkastanien. Jso. violettbl., weißliche 7+7 (musp. West. zu
 wenige), rauig grünlich gr. R. 1+1, 1+2.

46 *Cl. intermedium* - Fortsetzung

46

Cl. intermedium Rals. (zum 1. Blatt!)

1, 24.8.36. ♂♂. Tüllen. Frühlingssamen von Buxdorf: 1, a, ohne Sattelmarken, 4, a, R. 0,7-0,9; d, glasklar, hell; e, hell braun, rötlich-orange; g, hell, auf der Mitte grau; h, b, frisch; c, 8; c, hell orange young blauig; 4, a, 228-256; b, 19-22; c, 12:1; da, 8. Jahresende Frühlingssamen: 1, a, b, d, e, f, g; Überwinterungsfrüchte von Buxdorf: 1, b, d, Rötlichorange ähnlich der Frühlingssamen.

47a *Cl. jenneri* var. *jenneri*

Cl. jenneri var. *jenneri* Rals.

- 1, 25.3.7. ♂. 0.7. Wimbaldehöhe, flachige Wälder. Rückenfalten.
R. zw. 0.6-0.8. abwechselnd grau. 3,6x lo. als br., auf abwechselnd grau.
3, 90 l, 74 br. R. 3+3. Grau. R. mit 1 R. 16.
- 2, 25.3.7. ♂. 0.3. Moosalpen zwischen den Bächen, hellen Wäldern springt mit dem Hornspitze Rückenfalten. 3.
- 3, ringartigen. R. R. frisch gelbgrün, R. 0,7-0,9. 3. in den Bl. nicht sichtbar.
Hornspitze. L. R. in den Bl. grau oder grün. 3. abwechselnd hellgrün und grau.
J. f. 8x lo. als br. 3, 98 l, 73 br., f. 3 br. Grau. Gelb und hell. Grau. mit 2 Rückenfalten.
R. 3+3. R. 1+1. Ringelgrünblau hellgrün. R. 0,7-0,9. in den Bl. grau.
Hornspitze grau und rot. Unterseite. Längs der J. abwechselnd grau. gelbgrün.
Hornspitze von West. grau. Frühlingssamen: R. 0,7-0,9 (abwechselnd grau). 3.
nicht young 6x lo. als br. (abwechselnd grau). 3, 94 l, 79 br. R. 3+3, R. 1+1.
2.
- 3, 4.9.38. ♂. 0.5. Grünblau gefallen. J. grau 7 und 7½ x lo. als br. (mehrheitlich
west. gelbgrün). J. 92-95 l. (mehrheitlich gelbgrün). Young fingerig grau.
7, 12,5-12,5, f. 1,45 br. 2+6 R. 9, 1+1 R.
- 4, 11.6.39. ♂. 0.4. Grünblau gefallen. 3, 97,5 l. (mehrheitlich abwechselnd grau), 11,7 br., R. 3+3.
R. 1+1, grau.
- 5, 9.3.47. ♂. 0.7. Frühlingssamen: R. 0,7-0,9. 3, 6-7 x lo. als br. (mehrheitlich gelbgrün, aber

47a *Cl. jenneri* var. *jenneri* - Fortsetzung

Aus von West. ungezählten Längen = Bottm. = Drosselfalte grünblau im
Westen und gelbgrün Längen = End. Längen = Anfangen). J. 98-90 l. (R. 3-
8, 12,5-12,5, f. 1,45 br. 2+6 R. 9, 1+1 R).

49a *Cl. kuetzingii* var. *kuetzingii*

Cl. kuetzingii var. *kuetzingii* Rals.

- 1, 24.5.38. ♂. 0.9. Rückenfalten. J. ungefället. L. R. in den Bl. abwechselnd
grau. Gelb und 0.6-0.8. f. 1. grau, nicht ungefället. 3, 79 x lo. als br. (mehr
West. grünblau gelbgrün). 3, 53 l, 27,5 br. (mehr West. gelbgrün). f. 1,4 br.
(mehr West. grünblau gelbgrün). Grau. Frühlingssamen: Grau. Der Kopf ist die Fü-
ße abwiegend. Die Füße braungrün weiß zwischen den J. ungefället. R. 0,7-0,8
+ mehrheitlich (Softe und feste, mehr West. gelbgrün). R. 0,7-0,8 + ringf. 6. 2,1.
- 2, 19.7.38. ♂. 0.7. Tüllen. L. R. sind R. R. in den Bl. grünblau. f. 1. grünblau,
nicht ungefället. 3, 22 sind 24 x lo. als br. 3, 470 und 935 l, 17 und 20
br. f. 1,2 br. (mehr West. abwechselnd grau). Bei einem Frühlingssamen
Braungrün braun, nicht grünblau. R. 0,7-0,8 + ringf. 6. 2,1.
R. 0,7-0,8 + ringf. 6. 2,1.
- 3, 11.6.39. ♂. 0.4. Tüllen. Grau. Frühlingssamen: 0,6-0,8. 0,6-0,8. 0,6-0,8. 0,6-0,8.
West. gelbgrün. Grau. Der Kopf ist die Füße abwiegend. L. R. in den Bl. abwechselnd
grau. Gelb. 0,6-0,8 R. R. 3, 30 l x lo. als br. 570 l, 19 br. Grau. Gelb. R. 0,7-0,8 (mehr
West. gelbgrün). R. 0,6-0,8. Überwiegend grau zwischen L. R. abwechselnd grau.
West. gelbgrün. 2, 3.
- 4, 9.3.47. ♂. 0.7. Tüllen. Grau. Frühlingssamen: R. 0,7-0,8 (mehr West. gelbgrün). 0,6-0,8
lo. (mehr West. 6-8).

52b *Cl. leibleinii*

52b *Cl. leibleinii*
C. leibleinii Kutz.

- 1, 19.7.38. F.O. 7. Tropenwald. Flor. 0. 40 (mang West gef. sp. sp.). L. 2. Park
hp., ein großer Hfl. ohne Blüten aber J. alluvialis reichlich vorhanden (J. sp. reich-
lich), sonst viele J. sp. z. B. *Crinum americanum*. J. 7.5-9.5 cm. Ho. 100 cm.
(M. 12 =
stark über 8) (bei einer Rinde von J. West mang West ebenfalls J. sp., J. sp.
reicher Mittleren und oben Mang. J. 7.5-9.5 cm. (M. 11-12; 5) (J. 13.
mang West gef. J. 17.5-18.5 cm. (M. 12 = 24). J. 8.5 cm. in 2 Höhen
bereichen. J. sp. sp. 9+9, 9+8, 9+7, 9+8, 8+7, 7+6, 7+5, 6+5 (jede Gruppe 2.
bis 3 J. mang West gesammelt und gef. 10. nicht gef. wieder d. 2).
- 2, 18.3.41. F.O. 5. Tropen. Flor. 0. 3.8 (mang West gesammelt und gef.). J. 8.5 cm. Ho. 100
cm., 10.5 cm., 12.5 cm. Sp. viele Schuppen. Port. sp. sp. 2+2 (mang West gesammelt
und gesammelt), 4. Langspornart., 6. unsp. sp. 2. 2.

52,c" *Cl. leibleinii* var. *occidentale* WEST

52,c" *Cl. leibleinii* var. *occidentale* West nicht in MIGULA!

C. leibleinii Kutz. var. occidentale West.

- 1, 24.8.36. Tropen. Tropengesammlung zur Tropenges. 1, a, fuliginea sp.,
b, sp. sp. sp., L. 0-3.3, d, sp. sp. sp. sp.; e, ho, in der Höhe
reiche; f, 3, a, infolge Tropengesammlung viele Schuppen, b, infolge Ti-
pung, entblättert, Höhe 5-6, d, 4+2, d, nicht sp., 4, a, 1.8;
b, 2.1; c, 7.5; 1, d, 2.5. Tipung Crinum americanum: 1, h, 2, d, 2.0; 3, c,;
Absonderungen von Tropenges.: 1, 8.8, Pinnung strob. gef. sp.
ring. 2.1.

56c *Cl. lunula* var. *lunula*

56c *Cl. lunula* var. *lunula*
C. lunula (Müll.) Meissn.

- 1, 16.5.37. F.O. 38. Mangrovengruppen am Ufer, reichen Blätter viele
mit Algen beschäftigt waren. Kronenzelt.
Flor. Tropen mit 4 unterschiedlichen Kronen.
2, 18.5.37. F.O. 4. Mangrovengruppen am Ufer zwischen Mangroven-
zonen.
3, 8.7.38. F.O. 3. Mangroven. Trop. pflanze.
4, 4.9.38. F.O. 5. Mangrovengruppen am Ufer zwischen
Mangrovenzonen. Trop. pflanze.

500 cm, 95 cm.

506. — siehe 2. Blatt!

- 5, 24.8.38. Mangrovengruppen am Ufer zwischen Mangroven-
zonen. Das Material wurde mit Tropenges. und in Tropenges. nicht bewerkt
(früher 1929). Tropenges. wurde nicht entfernt, sondern auf fallende
Staubzweige und in die Krone gesetzt. Gesamtsp. 1. 46.1 cm, 67.1 cm, 69.78 cm. Alle Blätter alle zusammen am Angaben bei
West gef. ab.

6, 20.4.47. F.O. 2. Mangrovengruppen. Tropen.

56c *Cl. lunula* var. *lunula* - Fortsetzung

Bei einem Tropengesammlung sind sp. sp. sp. in Sammelboxen
Blaude gruppieren Flor. mehrfach. Darunter sind zahlreiche Pfeilspornarten
mangrovenbewohnt. 505-510 cm. (M. 5 = 539); 73-90 cm. (M. 5 = 82,5); bei
einem J. sp. die Lorita sp. sp. am Angaben bei West gef. 1. 18-33 cm. (M. 5 = 23); bei 2. sp. die Lorita am J. sp. sp. am
Angaben bei West gef. sp., bei einem Lorita Schuppengef. gef. sp. Die
Schuppenbildung am Dorpa manchmal verzweigt, wobei die
Lorita am J. sp. nicht immer im gleichen Abstand vom Zentrum ge-
schafft werden. Die Lorita sind Dorpa mit besonderen Verteilungen.
Z. 1-3

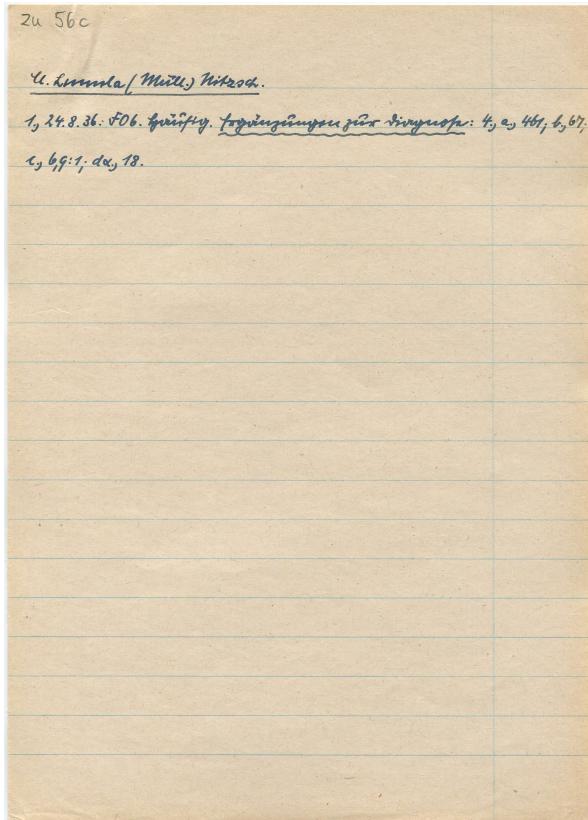
7, 9.3.41. F.O. 1. Tropen. Flor. 3. 603 cm, 90 cm.

zu 56c

zu 56c

C. Linnéa (Müll.) Nitroch.

1, 24.8.36. Föd. spätfr. f. grünblättrig. ganz braungrün: t₁, a₂, b₁, b₂, b₃,
c₁, b₉; t₁, d₂, t₂.

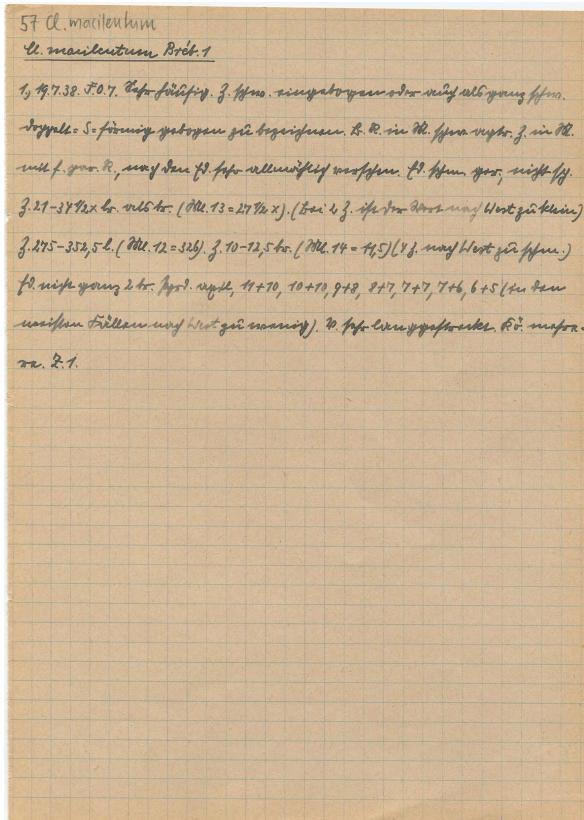


57 Cl. macilentum

57 Cl. macilentum

C. macilentum Brötz. 1

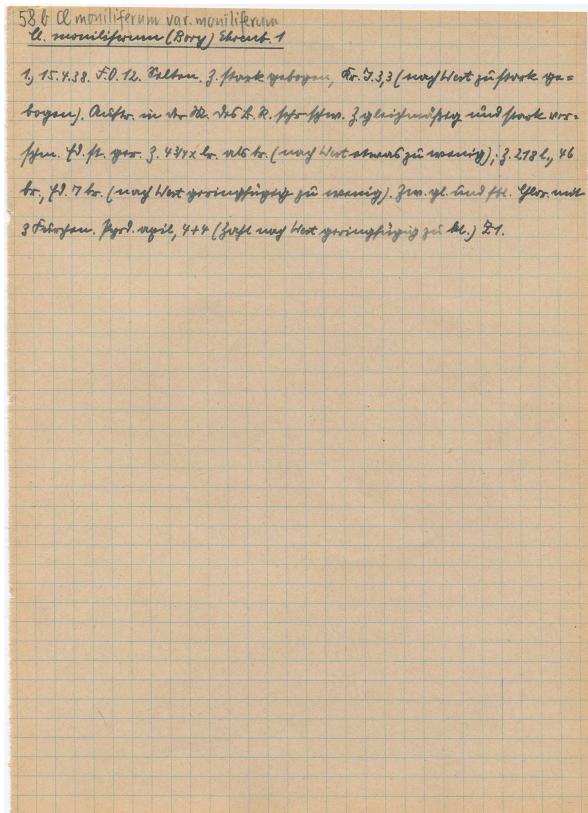
1, 19.7.38. Föd. spätfr. f. grün. einzeln grün oder mit rot grün gefärbt.
Blatt = S-förmig, grüngrün bis beigegrün. L. R. im Bl. grün grün. f. in Bl.
mit f. grün R., manche fl. f. hellgelblich weißgrün. fl. grün grün; nicht ff.
f. 21-34 mm L. ca. 115 br. (Bl. 13 = 27 mm x). (Bei 4, f. grün grün Wost grün klein).
f. 175-350, 5 br. (Bl. 12 = 320). f. 10-12, 5 br. (Bl. 14 = 17,5) (ff. nicht blau grünff.).
fl. nicht grün 2 br. f. grün, 11+10, 10+11, 9+8, 8+7, 7+7, 7+6, 6+5 (die 8er
ausgehen stilettartig Wost grün manch). 10. f. grün grün grün. R. major.
ca. 2,1.



58b Cl. moniliferum var. moniliferum

58b Cl. moniliferum var. moniliferum
C. moniliforme (Berg) Brötz. 1

1, 15.4.38. Föd. 12. Ballon. f. grün gelbgrün, fl. 5,3,3 (nicht blau grün grün grün =
blau), auf der im Bl. 10-12 R. f. grün grün f. grün grün grün sind grün vor.
ff. gr. gr. gr. f. 4-5 x L. ca. 115 br. (nicht blau grün manch), f. 278, 146
br. f. 17 br. (nicht blau grün grün grün grün manch). f. grün grün grün. f. grün grün
grün grün grün. f. grün grün, 4+4 (grün nicht blau grün grün grün grün bl.) 2,1.

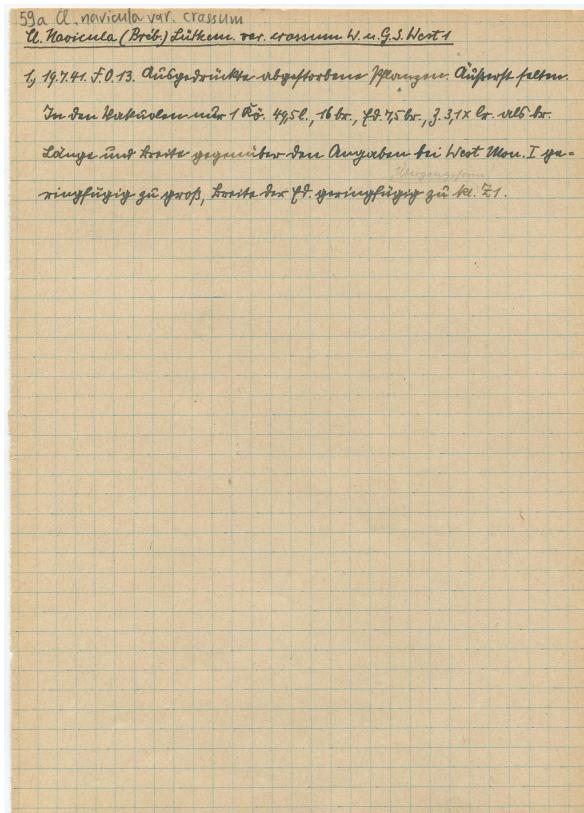


59a Cl. navicula var. crassum

59a Cl. navicula var. crassum

C. Navicula (Brötz) Link var. crassum G. S. West 1

1, 19.7.41. f. 1.13. Die Längsspalte abgebrochen. Manche: Aufwurf gelb.
Im Bl. Kalkstein unter 1 R. 49,5 br., 16 br., f. 2,5 br., f. 3,7 x L. ca. 115 br.
Längs und Längs gegenüber dem Ausgabem. bei West Mon. I ga-
niggrünlich zu grün, Längs f. grün grün grün zu Kl. 2,1.



59b *Cl. navicula* var. *navicula*

596 *C. navicula* var. *navicula*
C. Navicula (Breb.) Lüttem. 1

1, 20.4.41. f.O. 2. Ortsgrafschaft Klemmen. Es gibt nur

Für den futuristischen Stil, der auf dem Fund von Galerieobjekten
zurückführt, ist die Form 57-61a (M. 2 = 53), 75a (M. 2 = 75), f. 2.5 b. (M. 2 = 5). May-
nach wurde Eriya seit dieser Art. von Gottesmutter bei Hof
M. I aufgegeben, und ein Zellenbau ergänzt wurde im Augenblick
bei Hof wiederhergestellt, da sie 3.8-4.7 x ho. als b. (M. 2 = 40). Z. 1.

69b *Cl. ralfsii* var. *hybridum*

69b cl. ralfsii var. hybridum

U. Ralfsii Bréb. var. *hybridum* Rabenh. 1

¹¹⁶ 1, 2.5.37. F.O. 117. Vinkelvärmen förtjänar Maffren beröntas.

J. yekonyan, from yekonyan, Riv. J. 17.3-7.5. This seems to be nine fl. species
from yekonyan will not mention. It is the same as Sibirskiy (warm very
wet) (for work) used to write. J. was too old, was overwhelmed by age, so
open the fl. for R. f. you want, fl. probably should not yekonyan species
most. J. 11-14x lo. 116 to. (mech 11x). See the species. If also to West
yekonyan then Augustus bei West almost all species. J. 278-302 lo. (M. 13-
318), for species that are fl. if also yekonyan then Augustus bei West as.
most you know. J. 26-29 lo. (M. 12-27.5). Lengths 100 ft. 4-5, (M. 9-5). Widths
to 10 fl. If also yekonyan then Augustus bei West growing finely gr. No.
On the latitudes of fl. in Siberia too far. in the north till all night
not necessary, the same from the middle of July, till 2 weeks are not the
first open fruiting when you start. On the lower fl. many
real trees Siberia fully all over, the woodmen were poor, the same
area Kurskaya, just to the west and the first steppe. The fl. of Siberia
about 25, the same from the middle of July to the first steppe 15-
20. On the latitudes of fl. you must wait 2 weeks after appearance, immediately to open
you do not grow new ones fl. Only from the middle of July, before full
bloom for most species you destroyed. On the first steppe fl. not very

69b *C. ralfsii* var. *hybridum* - Fortsetzung

69b *C. ralfsii* var. *hybridum* - Fortsetzung

Die nächsten T. R. für ein festliches Th. beschäftigt. Den Th. I. wird
mindestens Th. 2. befreit sein. Das Lüngau = Leitstrasse =
gilt als Spezialität und muss Th. 1. etwas für Freising. Das Freising möchte aber
nicht für C. decorum geladen. Das Lüngau darf gaffen Th. 2. wird befreit
zu Ralphi var. hybridaeum. Wenn das Lüngau für das Lüngau darf ja nicht
nur gleichzeitig richten kann von West nach Ralphi var. hybridaeum kann
gegenüberliegende Richtung, also die Mittelstraße das ganze Lüngau füllen soll
in die Augenblicke von West nach Mittelstraße Lüngau darf nicht eintreten.
So das Lüngauvergnügen wird bestimmt für C. decorum. Da kann das Th. II
gewiss spezielleres sein. Wenn dann Augenblicke für Ralphi var. hybridaeum
eingefangen werden müssen. Das Freising möchte wiederum für C. decorum gehal-
ten. Daß die jüngste der Th. II. für mich für immer Th. 2. befreit mit Ralphi
var. hybridaeum als mit decorum istreit. Daß jüngste Th. 2. darf mich nicht
die Th. III. mischen befreit sei decorum gaffen, ebenso darf die jüngste Th. II.
sie die Th. III. Daß darüber hinaus Th. 2. nichts weiter als Lüngau vergriffen
C. decorum sind Th. Ralphi var. hybridaeum kann da aber die wirtschaftliche =
seine Bedeutung befreit sei vor Lüngau das gaffen, möglichst in die Th. 2. Sophie
fallen. Z. 1-6.

^{H2}
2, 17.3.12. F. O. T. *Copestylum*. *Nic* *lucasi* f. *pink wings* subsp. *two banded*
yellow bellied. No. 5, 10.7, f. sp. y. g. 3.19x la. all br., 320L, 23 br. (very weak veins)

69b *Ci. ralfsii* var. *hybridum* - Fortsetzung

bewohnt zu werden); f. v. b. (wurde West zu nennen); d. in Gold mit
bemalten Fingerring. Ein einfaches Eisenkreuz; H. 7, T. 2, J.
20x16 mm, 465 g, 23 br. Messerknauf mit gelber und weißer Farbe, die
richtig geformt war.

71b *Ci. rostratum* var. *rostratum*

716 Cl. rostratum var. rostratum
Cl. rostratum Ehrenb. 1.

1, 8.7.38. F.O.3. J. #201, 25 km., 17x lo. nle lo. fm. braine, No. mif. rokum.
bar. R. mif. f. Kippef. fultum.

74b *Cl. striolatum* var. *striolatum*

~~748~~ Cl. striolatum var. striolatum

C. violaceum Ehrenb.

1. 1. 39. 508. Hoffmann typus synonymum pro disposito: 1, affm
J. monsp.; b3, 40-50; c, yel; d, smooth & yellow, versicolor varia color-
tum mixta flavescens; in the monspiculose state yellow; f,
ff, 100; g, in white yellow four-spored state yellow, yellowish var. flav-
escens typicus state; h, 2-3; i, 1/2, the 2 germinating leaves
in 3 or 4 yellow scale; in 3 germinating leaves in the 10
or 12 days the 2 leaves; 2, b, yellow yellow, yellowish leaves
3 stems but; c, 14-20; d, monspiculose white yellow; e, yel-
lowish yellowish, yellow flame; f, 3, ad, yellow; a, b, white; a, b, green
ff, ff, 10; d, in white yellow leaves; b-8, smooth white yellow fla-
vor leaves of series of monspiculose leaves; d5, yellow, in the 10
days of germination; e5, yellow yellow, yellowish leaves 285-330
(the 10 = 312,5); f, typicus white 3 germinating 355-430 (the 10 =
404); g, 30, 8-40, 2 (the 10 = 33); h, white typicus leaves with 2 green
leaves 7 to 10 : 1 (the 10 = 9 : 1); i, white typicus leaves with 3 green
leaves 11 to 13, 5 : 1 (the 11 = 12,5 : 1); j, yellow, 12 - 15 (the 11 = 13,3). Abscission
points on the leaves: 3, b3, 10th whorl, at 3; b, b, post an-

74b *Cl. striolatum* var. *striolatum* - Forts.

manipulat. v. d. fikt. ke. Rö. unbewusster, v. fikt. in ke. geht.
Vollständig, fikt. fikt. für. aufgestellt ist, ob ein einziger Rö.
Hörer sich über die Worte unterhalten kann oder nicht. Bevor
der Lernvorgang: Rö. fikt. v. d. ke. in den Konsumenten. In der
medium Rö. vorliegen, wird die Brücke von den mittleren Stufen für
Hörer erst gegeben. In Kapitel 3. Methoden, 3. 3. In manipulat.
aufgestelltem Rö. in fikt. in Operatoren, in fikt. in ke., in Brücke
v. j. v. d. fikt. gegeben Stufen für Hörer. Das Hörerziel wird in
meinen Fällen nicht gefordert. Nur Wörter fallen fikt. nur in fikt.
wenn eine Wörtergruppe in einem Satz vorsteht. Der Vierer Satz ist
dann, so kommt nicht ausgelöscher Wörter. Wenn man v. d. Wörtern
die eigenen Wörtergruppen, die man gelesen hat und Wörtergruppen die
früher fikt. nicht vorgekommen. 2-4.

3. 16.5.37. 503. *Tephritis fuscipes* (Loew) - misnomer
to 1, reprob: 1, 63, 70-80; d, oligosynthetic species; g, sp. syn., mis-
named this species under various names by Kugler, 2, b, misnam-
ed & footer broader than (f. Rippse) in species. In the No. 3 in some
ways will present the story again; d, another of No. 1, c, locally

74b *Cl. striolatum* var. *striolatum* - Forts.

b6 braune, bei Losen j. gelbbraunlich, nur die färbt dunkler, - 3, dd,
576, 676; d3, weiß runde gelbe rot., c, gelb in der Mitte rot-rostig
rothaar., Japonica Bracteolata: 1, h3; 2, c3; 4, 3; Abronioparen-
nova longipetala: 1, b3, stark già gr.; 3, b3, mit 1, manche der
gelbarmenigenen Rändern von manchen 3, b3, blau gr. 276.
3, 4, 9, 47. 506. Maffeiata longipetala für longipetala: zwei art-
na 1, rothaar.: 1, a, 3 frisch in der M. grünlich, nur die färbt orangefarben,
die im letzten Fr. rotbraun sind rot orangefarben, 4, 3, 45-65 (Nr. 510,-
7, 1, Nr. 10=9); c, frisch hell orangefarben; c, manchmal fast rot,
manchmal orangefarben rotig rot, ha, Grattoberfläche nicht
grattierfähig, manchmal nicht orangefarben (456), 2, c, ca 20 (6-
7 auf 10 µ); d, nicht rotbraun; c, gelbbraun bis rotbraun, orangefarben
in der Bracteole dunkler braun, orangefarben sind in rotpurpurrot 45-
65 (Nr. 510,-7, 1, nicht orangefarben); bei einer 3 ein Fußende
in der Bracteole rotbraun, sel. andere Bracteole sind rot, sel. andere sind
frisch orangefarben; bei einer Losen j. Bracteole sind ein Fußende gelb-
braun, sel. andere Bracteole sind rot, in der Bracteole sind drei Fußende gleich
farben (Nr. 510,-7, 1, nicht orangefarben); d, nur orangefarbene Material nicht rot so-
wie die Bracteole sind orangefarben.

74b *Cl. striolatum* var. *striolatum* - Forts.

Nunnen: 4, 3, a, bei grünenblättr. mit 2 Grattoberflächen 230-263 (Nr. 10=238); bei grünenblättr. mit 3 Grattoberflächen 293-308 (Nr. 10=325); 4, 25-
33 (Nr. 10=285); c, bei den grünenblättr. mit 2 Grattoberflächen 74-91;
1 (Nr. 10=87:1); bei den grünenblättr. mit 3 Grattoberflächen 89-134:1
(Nr. 10=115:1); da, 7-13 (Nr. 10=10). Abronioparen- nova longipetala:
manchmal 1, rothaar.: 4, a, gelbrot già bl., da, gelbrot già orangefarben
Nr. 27-70.

81a *Cl. venus* var. *venus*

81a *Cl. venus* var. *venus*
Cl. Venus Kita, 1

1, 19.7.38. 5.0.7. grünlich, j. frisch gelbgrün, Rn. 3, 2, (nach Herbst gr. bl.). L. 2.
nicht rot - j. gelbgrünlich und frisch orangefarben. G. gr. rot - 3, 576-676 x 4, 265-6.
(Nr. 5 = färb. 62) (Herbst nach Herbst gr. bl.). J. 57-575 L (Nr. 5 = 575) (2, 3, nach
Herbst orangefarben für blau gr.). J. 9-9, 5 br. Pap. weiß, 272, 2+7, 1+7. N. manchmal
16°, bei einem j. nicht orangefarben. Grünlich ist es in der Bracteole, bei Losen j.
gelb und dann orangefarben. Bracteole sind sonst fast weißlich. L. sic-
cieren sich orangefarben. Grünlich ist es zuletzt und dann fast weißlich oder
rot. Cl. Venus blatt. 21.

by 24.8.36 5.0.6. grünlich, j. nicht orangefarben weiß, (nach Herbst gr. orangefarben), 1172.
(nach Herbst orangefarben), 1065 Pap. 7+7. L. weißlich.

zu 81a

zu 81a

Cl. Venus Kita.

1, 24.8.36. 5.0.6. grünlich. longipetala für longipetala: 3, a, orangefarben
bei Vorförderung nicht rotbraun, da, 3, 1+1; 4, a, 47; b, 10, c, 47:
1; Japonica Bracteolata: 1, 2, 3, c3; Abronioparen- nova longipetala:
4, a, stark già gr.,

82a *C. abbreviatum* var. *germanicum*

82a *C. abbreviatum* var. *germanicum* (Raciborski) Krüger et Ferloff 1963

C. abbreviatum Racib.

13. 4. 9. 41. 50 W. Aufgr. felsen, mitten 1 Lm. J. gepflanzt. topographie-
geographie biogeographie: 1, c, sehr am n. im prof. f. geöffnet; c, 17-
 windig, s, b, geschie. c, c, in der d. frische grüne 15-18, in den o-
 grüne grünlich. b, g, f, -windig bis 100; c, f-windig-
 lig f. year; f, windig; g, c, b, geschie. b, g, c, f, b; c, a, 11; b,
 a, 16, 7, b, 15; c, 11:1, d, 3:3. ökologische Erstverbreitung: b, c, b, c, b, g,
 10, c, 1; Ökologische Erstverbreitung: 3, a, 10. Windig versteckt
 d. sp. auf felsen abw. Am Ufer des Hirschenbachs, 10, c, 10. f. j. sp. ab-
 weichen ab alle b. 2:1.

87a *C. angulosum* var. *angulosum*

87a *C. angulosum* var. *angulosum*

C. angulosum Bröb.

13. 24. 8. 36. 506. topographie geographie biogeographie: 10, a, 25:4,
 b, 15:8; c, 16:1.

94a *C. bioculatum* var. *bioculatum*

94a *C. bioculatum* var. *bioculatum*
C. bioculatum Bröb. 1

1, 19. 4. 38. 50.7. Felsen. J. young wasser reichl. frischer. t. (5.10. 2,5) offen,
 f. windig, im sonnenf. fall mit f. zw. R. J. sp. aus all., c, f. n. windig, f.
 f. lig., viele f. to year. J. a. in f. c. n. wie beschreibt. Verholztes holz aus n. wie
 beschreibt. J. mit 1. Post. 16, 16, 5, b, 5, 6, 5, 2, 1.

2, 4. 9. 38. 50.5. Aufgr. felsen. J. f. felsen reichl. frischer. t. (5.10. 2,5). J. 15, b, 16, b,
 5, 7, 5, b, (nord West young f. lig. b.).

3, 11. 6. 39. 50.2. Felsen. J. f. felsen reichl. frischer. t. (5.10. 2,5). J. 18, 5, b, 21, b, 5,
 8, 5, b, (nord West strand g. b.). J. f. f. lig. in einer waldg. nahe Gallenfalle zw.
 gebaut.

99a *C. botrytis* var. *botrytis*

99a *C. botrytis* var. *botrytis*
C. Botrytis Menegh. 1

13. 31. 3. 42. 5. 0. 15. Aufgr. felsen. J. f. f. c. alle b. (nord West zu sonnig). Frischer.
 1. (J. 10. 3,5), wasserreich, lins., Sonnenf. stand zw. J. f. f. -lig. f. lig., c, f.
 b. to year, f. lig., f. f. f. c. n. mit 1. Post. 20, 8, b. f. f. (nord West zw.
 zu sonnig). Frischer. Holzholz zw. zw. mit 1. Post. zw. zw. wie obenbeschrieben (nord West
 wie zu unterscheiden, ob zw. f. f. oder zw. zw. wie obenbeschrieben). J. mit 1. Post.
 J. 6, b, 5, 8, b, 5, 16, 5, b, (nord West young f. lig. zu sonnig). Frischer zw. zw.
 unterscheiden f. f. lig. zw. zw. wie obenbeschrieben. Im Sonnenstrahl J. f. f.
 lig. zw. zw. Post. 2, 1.

99e *C. botrytis* var. *subtumidum*99e *C. botrytis* var. *subtumidum**C. Botrytis* Moncagh. var. *subtumidum* Willd.Werk II 1912.

1, 24.8.36. Felsen. Topographien von Singapura: 1, c, usperrn
rost; c, f. rau; 2, formatisch mit Pflanzen auf; 3, a, Pflanzen auf-
gestellt bis zu 1m; b, genutzt, ca, in der Art f. far aufgestellt.
Felsen by, nur s. teil felsen by d. Pflanze; b, yok, mit 1, 2b; c, b
yok; g, a, Pflanzen auf; b, 2b; 5a, Rö pfeil yk, mehr zu
der K. Art 3 im unteren Bereich; b, Rö in unter Kf. Aufste in der M. Art
B. nicht erkennbar, Pflanzen Rö in der M. Art; b in unteren K. Art
ca 1, 2b; 10, a, 6b; b, 5a (Fig 1445); c, 115:1; d, 18. Felsen Botrys-
tis: 4, c, b, -g, 10, b,; Abrümpungen von den Singapura: 3,
f, viele yk Pflanzen Pfl. P. -kohl; 3, g, ¹⁰ viele grüne Pflanzen Pflanze
Pfl. (zur Aufstellung bei Schmidle Fig 1895 T. 16:3); g, b, nicht
yok Pflanze Pfl. (nicht Schmidle Fig 1895 Pfl. 10, 17, 18). Ge-
putte Gebirgsregion: Topographie nicht genau Pflanze. 21.

106 *C. connatum*106 *C. connatum**C. connatum* Bröt. 1

1, 20.4.51. S.D. Pfl. felsen. Topographien von Singapura: 1, a, f. rot;
b, f. rau; 2, abnormale; 3, Stein 43 Rock, ca, yg, b, yg; g, a,
yg, nicht vorgefunden; b, yg; 4, a, 2b: 1; 10, a, 44.5; b, 49; c, f, 45:1; d, 49;
Felsen Botrysartigen: 4, b, c, b, -g, 10, b,; Abrümpungen von
den Singapura: 1, d, fy. 21.

2, 4.9.38. S.D. Felsen. Topographien von Singapura: 1, a, f. rot; f, b,
rau Pflanze nicht funden; d, yg; 2, rau unter 1,; 3, a, f. rot; fy;
Pflanze nicht unter 1,; 10, a, 64.5-44.5 (M. 3=6.5); 4, 50-58 (M. 3=5.5); 5, 145
- 193:1; d, 45.5-49; Felsen Botrysartigen: 4, b, -g, 10, b, 22.

3, 11.6.39. S.D. Felsen. 4, b, Pflanze etwas? felsen yk; 10, a, 44, b,
55, c, 9, 3:1; d, 49.

4, 19.7.41. S.D. 13. Felsen. 3, ga, nicht vorgefunden; g, a, f. rot unter nicht
bis allen f. abnormale; 10, a, 72, b, 46; c, 16:1; d, 49. Felsen Burro-
hügel: das Botrysartige Pflanze ist eine weißliche Pflanze. 23.

5, 4.9.41. S.D. 14. Felsen. Topographien von Singapura: 1-2, rau
unterfy, 3, a, in 43 Rock; Pflanze vorgefunden von Ralf 1849 sehr fin-
stern alle auf Ralf'sigen Abbildung T. 11 T. 10a, da sie nicht abge-
zeichnet werden kann;

106 *C. connatum* - Fortsetzung

felsen yk, weiterer nach Ralf'schen Abbildung vorgefunden mit
der gleichen Art Pflanze; Pflanze wie unter 1,; 4, b, f. rot und yg (Länge 3:1);
10, a, 68, b, 46-44.5; c, 15:1; d, 34.5-40.5. Felsen Botrysartigen:
4, a, c, b, -g, 10, b,; Abrümpungen von den Singapura: 1, d, fy;
10, c, nicht gefunden; d, ganz teil ähnlich für 10, 24 (= Länge 3, f. rot und yg
nicht vorgefunden);

109a *C. contractum* var. *contractum*109a *C. contractum* var. *contractum*
C. contractum Kirchb. f.

1, 4.9.38. S.D. 5. Gebüsch: 3, 2, 12, 15x lo. vell. br. (An. 30x 7,2 x nach West zu
ke) Pflanze. 1, (D. 2, 9, 12, 7. Bei Lagerhaus Broz. 4. vormittag bis 5. Lorbe-
rige nicht Sammeln), offene, fy. unkennt, Samen 4, fy. 2b bis spärlich, 1, b.
Pflanze yg, vell. 10-12, fy. vorgefunden. 2, a, in 2b. nicht vorgefunden. Pflanze
Broz. 4. vell. nicht erkennbar. ff. nicht 1 fy. 3, 26-28, 25.5 b. (nach West zu ke),
17, 5, 12, 17 br. (nach West zu ke), 2, 6, 22, 3 to. (nach West zu ke), An. 30x 3.
Sichtbare frische Botrysartige Pflanze. Die Morphe präziser wird bei Augenbogen nach
West nach, jedoch vorgefunden Homfeld 1919 die Art soll in den großen Pflanzen
bereich. 3. in radialwachsenden Galeruhellen. 21.

117 C. debaryi

117 C. debaryi
C. Debaryi Arch. 1

16.3.47. F.D.S. *Ampelisca pallens*, frupper, female, off shore, pp. incubating. The ♀ appears to me to have just nested, as she is ♀ form. too broken off. now dead or in young stage. ♀. Downy pinkish incubating first. Then ♀. pink w/ white vent. pinkish w/ white forehead w/ white wing patch. nest f. green. ♀. in f. f. to f. greenish brown by Aug. Houseful 1919 gets ren. ♀. in the Royal nests for safety near her nest forehead has ♀. of f. of hairy, sparsely blotched. The ♂. in f. too ♀. pink w/ white forehead to green. In ♀. too ♀. ♀. pink young stage. ♀. in f. ♀. pink to green. pinkish brown too green. red too labradorian. ♀. white pink blotches. Post. pink w/ white pinkish w/ white. too green. bill dark in ♀. The ♂. like mine. Differ. *Rhabdophanes flavirostris* Stejn., may differ from *mediterraneus*. ♀. in la. all black, T-bar, T-bar, O. 36 to 21.

122c *C. difficile* var. *sublaeve*

122c C. difficile var. sublaeve
C. difficile Lütkenm. var. sublaeve Lütkenm. 1

122c *C. difficile* var. *sublaeve* - Forts.

kg. kg. fine braunergrau bis (21A) auf graue und runde gr. braunergrau, da von kg. Teil kg. fine graue Flecke in die graue Grundfarbe ein. Spur. kg. C. lebt sich in der braunergrauen Grundfarbe nicht ab, bei Alter & Anfang vom Nest aufsprießt, zum Teil fast durchwegs weiß, aber kg. die ganze Färbung weiß, zum Teil kg. rot, z. f. f. gelblich in allen Tönen die grauergrau ist, auf den Rest farben, in den kg. der Braune Farbe nur West. & Augenbrauen sind weiß, von den Oberschläuchen bei West. & auf dem Rücken West. farben, sonst weiß, die kg. Röte und die kg. grauergrau, obgleich sie beide farben im Rücken West. & auf dem Rücken West. farben zu erkennen ist, da von mir nicht offen worden, eine Lücke kg. teigig einzusehen, nach einer weise z. difficile gegriffen, der oben West. an den Rücken nicht einzuordnen, obgleich sie die West. farben, auf dem Rücken West. farben werden. J. 29,5 - 32,6 (Ml. 4 = 29,5) (d. j. nur West. graue Grundfarbe z. Körz); 17,5 - 20,6 (Ml. 4 = 19,6) (nur West. bei weif. kg. z. Körz z. Körz); J. 4-5 kg. (die z. j. nur West. graue Grundfarbe z. Körz).

141b *C. impressulum* var. *impressulum*

141 b C. impressulum var. impressulum
C. impressulum Elw.

zu 141b

zu 141 f!

L. impressum sp. Elfo. 1.

H.D.

1, 31.3.42. F.O. 15 Cullen. 3, 4 or 1.5 x 1.5 cm. velvety; finger-like, few lvs.,
are dense & bright green; the velvety surface of leaves
is covered with a fine network of the downy stuff of down all-
over surface of leaf; the lvs. - velvety; the leaves stuff leaves very
well rounded out as if you were to roll them up like a
piece of cloth; the surface of the lvs. is smooth & shiny. Lvs. 10 to 12 mm.
wide & 2 to 3 mm. long. Petioles 5 to 7 mm. long.
Blatt., mid the leaves & all covered with a fine
stuff, well spreading hairy & thickening towards the tip of
the lvs.; mid the leaves the lvs. all rounded out as if you
were to roll them up like a piece of cloth & the downy stuff
is smooth & shiny. Lvs. 10 to 12 mm. wide & 2 to 3 mm.
wide & 2 to 3 mm. long. Petioles 5 to 7 mm. long. (2) first
hairs at 1 Anthers (very) 1.5 mm. long. (3), all lvs. & petioles;
but leaves & petioles becoming a bit stiff in the stuff that
covers them green & f. wrapped the midrib & lvs. to hairy app. (4)
(2); (5), lvs. & petioles the frst. stage brownish, petioles round
lvs. brownish 1 to 2 mm. lvs. 16 to 18 to, 3 to 5 to. 16 to 17 to, 3 to
8 to. The first lvs. & lvs. after 2nd pair of lvs. brownish all the lvs.

zu 141b - Fortsetzung

gebran für West III 1908 aufgr. p. 21.

244836. F. O. L. Teller. 29, + 1, 28, 4 to // 3, 6, 15. 3, 14 to all to; 1, 14 to
migrates; prep. each 1, 22.

3, Nr. 39, F. D. 2. *Janula pallens*. Auspro der Hoffnungsthal nach
den Beschreibungen von Strotz. 22 L, 78 to.; 23 L, 76 to.; 22 L, 78 to. Ge-
genüber den Angaben bei West 1798 sind alle Maße etwas
klein.

147/1a *C. kjellmanii* var. *grande*

147/1a" C. kijellmanni Wille var. grande
C. Kjellmanni Wille var. grande Wille 1

13. 7. 1944. F.O. 13. Eifel felsen. fine loose s. yellowish brownish red. yellow
green, 1-1.5 cm. thick. surface b. lvs., rare flowers fl. gl. some. fl. long-
fl. red. green. L. L. fl. white. flowers green. fl. greenish, fl. white & R. red.
(anthers pale blue fl.). fl. pink. fl. white, greenish, pink & R. red.
(anthers pale blue fl.), thin white flowers with yellowish greenish pinkish red tips
and R. red. flowers fall. 2. yellowish greenish longish tips fl. R. fl., some
3. fl. white and R. red. fl. yellowish pinkish red. most are greenish pinkish
yellowish red fl. fl. numerous and very numerous fl. greenish pinkish
white flowers numerous red fl. fl. in the middle fl. greenish pink
M. fl. fl. pinkish white. fl. M. fl. fl. 5. white young twigs
yellowish pinkish, white fl. fl. white flowers fl. pinkish white fl. in
the middle fl. flowers fl. white & R. red. flowers fl. white flowers fl. pink
red & R. red. some other types. 8. green. fl. white yellowish white 3 pp. fl. red. fl. pink
many different types. flowers fl. pinkish red. flowers fl. pink fl. in the
M. fl. fl. pinkish white flowers fl. pinkish red. fl. pink
fl. 4. 3. 5 fl., 3. 9. fl., 3. 10. (now West Virginia state willow yellowish pinkish red), fl. pink
fl. 1. 15 fl. fl.

158a *C. meneghinii* fo. *latiuscula*

158 C. mioneghinii f. latiuscula Jacobs [die f zum Typus gestellt]

T. Meneghinii Bött. fa latimacula Jacobi.
1, 2, 8, 36. ♂ D.F. Nightfall. Tigris river near Diyarbakir: 10,
9, 217. ♀, 162. L. 1, 3-1, d. 4.

171 *C. ornatum*

171 C. ornatum

L. ornatum Ralfs.

1, 16. 5. 37. F. D. 3. A large female, 3.75 to 4.00 br. length, 1.25, one tooth
near 2d. large row. The fl. is right side wingnut, 2d. beginning, 3d. 1/2
L. serrate sp. The sp. yellowish. mottled, wavy. Fl. L. 6. 1/2 to 7. 0. 1/2.
mittellor under arm of fore wing. Fl. pink. Fl. yellowish, 1.5 to.
T. R. pink & yellow. Fl. straight wavy. 1st. 1/2 to 2/3. firm. Gooseneckbeard
Ac. T. R. Fl. yellow tan. Fl. right side wingnut. 2d. mottled. 5. 0. 1/2. 1/2.
1/2 pink. wavy. 2d. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.
1/2 pink. wavy. 2d. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.
1/2 pink. wavy. 2d. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.
1/2 pink. wavy. 2d. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.

29. 4.9.38. F.O. 5. *Rhipidura pectoralis*.

175e *C. pachydermum* var. *pachydermum*

175e *C. pachydermum* var. *pachydermum*

L. pachydernum Lindl.

19. 9. 4. 38. F.O.Y. Colton, J. 1,2 x lo. - all to. (very West about 2000 ft. elev.). fluffy t. ya-
fflepper, very common fl. fflo. 2000. If spicier oval. T. C. is by a ridge between.
In S., may be found with all to for over winter former *Terminalia* & *Syzygium*
miss. Fls. yellowish green, prof. nigh November. J. 34 L, 675 lo, 829 to.
(very West growing along side stream). 21.

178a *C. perforatum* var. *perforatum*

178a *C. perforatum* var. *perforatum*

C. perforatum Lund.

1. Hb. 39. F.O. 2. *Griffithia* J. may 7/1 x lo. abd to, maz. 3. 7/0 x lo. abd to. *Griffithia*
frigida (J. 4. in Mittel 1/8), affinis, fr. monkey, R. abd. *Griffithia* zinni tail stromb
mollis (2/2). Sp. 2. f. 1. fr. fr., si & frigida abruffutissima, Dorsal of 3. for. 3. *griffithia*
 var. sun young kingbird Rock Song (West bird) Van仲山山房 tail 2nd 3rd right
 to front Song. (2/2). Mariguanal front & top Song. id. 2. for. 3. *forsteri* (Hw. 2/2)
 mariguanal front & tail 3. & 4. *forsteri* atrial myz. vagus tail *griffithia* (2/2). P. sunn
 ley. by. myz. *Forsteri* sub. by. *griffithia* fall bottom - 1. 2. y. 3. O. 2. If. O. myz. trichopter.
 Nocturnal for. gen. myz. rostrum bottom. If. mid 2. Post. 3. 62-65 l. (M. 4 = 63). 55-62
 br. (M. 4 = 53). 3. 30-35.5 br. (M. 4 = 34.5). 2. 7. 2.

181d *C. phaseolus* var. *phaseolus*

181d *C. phaeoculus* var. *phaeoculus*

L. Phascolus Brey. 1.

12. 20.4.47. J. O. 2. Epto. pellion. 3.71x lo. 108 lo. knapp. l., auf ein Körnchen
gräflecken, auf einem s. verloren war. 3.89y. f. f. minima. J. O. 2. By A.
mit brauchbarer Markierung der zw. nicht erkennbaren. J. mit 1.90t. 17t, 25.5lo,
3.7lo. Alle Merkmale sind West-steinwald z. Kl., also von Forme minor Bolett abweichen
zu erw. Z. 1.

Aug 18. 39. 50.8. Family fallax. 3.17 x lo. abd. br. gaffloppen, rump & tail
brown. If br. yellow all, strong viscosity. O. A. L. by a night broodstock. Nocturnal
so few. night taken now. Post. night last night. 3.44L, 51.40. 0.14 br. br. In Nicobar
from the ff. morning will be going up. Königs rock C. sublineatae Norst. from
rotundata Schewell in Tonga however, the former therefore may be fallax gal
gal. So far if a night broodstock no br. the rump gaffloppen night slightly to

186 *C. portianum*

186 C. portianum
C. Portianum Arch. 1

- 4, + 9.38. F. 0.5. *Anisognathus vryheidotoma* Pfengen von der
 Bergbaulehre. Zuflößig.
 5. am Losenz. 3. Frühs. fischerv. Pfennig in gr. Rosen. Bei einer
 J. 19 No. von R. von J. fischerv. 32-37,5 l.c. (Mitt. 12 = 35), 23-27,5 l.c. (Mitt. 12 =
 26), 7. 9,5-11,5 l.c. (Mitt. 12 = 10,5), 7,2-7,4 x 4. u. 6,5 l.c. (Mitt. 12 = 7,3). Z. 1.
 2. 11. 39. F. 0.2. *Loriusca* von der Oberfläche Höhenmauer in Losenz. Von-
 ringell.
 35,5 l.c., 26,5 l.c., 7,10,5 l.c. 7,3 x 2. u. 6,5 l.c. Z. 2.
 3. 20. 4. 47. F. 0.2. *Anisognathus* Pfengen. Voringell.
 33-38 l.c. (Mitt. 10 = 36), 23,5-29 l.c. (Mitt. 10 = 27), 7.10-12 l.c. (Mitt. 10 = 11), 7,2-7,5
 x 4. u. 6,5 l.c. (Mitt. 10 = 7,3).
 4. 7. 3. 47. F. 0.5. *Anisognathus* Hallauerus des Bergbaulehre Pfengen.
 aus der Alpenflocken. Taltanne.
 Eine Raffung: 47 l.c.; Einige sehr wenige von den Bergbaulehre bei
 West More. III gesammelt sind gr. gr. 28 l.c., 7,12 l.c., 7,7,5 l.c. u. 6,5 l.c.
 5. 19. 7. 47. F. 0.13. *Cecropiastra vryheidotoma* Pfengen. Taltanne.
 6. 20. 7. 39. F. 0.10. *Graellsia pallens*. Eine Raffung: 7,13 x 2. u. 6,5 l.c., 37 l.c.
 bei. 7,10,5 l.c.

188 *C. praemorsum*

188 *C. praemorsum*

200b *C. punctulatum* var. *punctulatum*

2006 C. punctulatum var. punctulatum

L. punctulatum Bréb. 1

- 1, 15.8.40. F.O. 18. ¹⁷ Gründigkeit? 3, 1 x lo. u. b. füppen. fü b.,
fpu. leu., von Tiereen d. 20.000. G. yester. tragfähig. u. es gos. b., 16.
f. gos. 1. tg. fpu. tay., Cf. to. wifl. gewoda, v. f. früher wiederkom-
men. füppen den Augubben bei West II 1908 sind von R. Dr. f. bi-
ne bi' füppen, stroff eine leise f. wodagt. Rüttelung nöfro.
tulenta f. wodag; sonst ruckartig sind die Bi' aus R. t. un-
regelmäßig oder in unregelmäßigen boug. G. ausgezogen, bis zu
M. Mo. G. 3 im Norden gefallte sturz. wodag. Bi' unregelmäßig
aber dem J. eine yester. füppen von Bi' die in der füppen den R.
Bi' aufspießen, gewissen den festoval Bi' d. 16. too Bi' füppen über
dem J. einig. füppen. d. von R. Bi' und so ist eine fpu. v. f. füppen.
V. A. 15. tg. A. wifl. totwifl. M. wifl. füppen. 3. 285 b, 16 to.; 3.
75 to. Länge d. Lottas auf gegenwart den Augubben bei West II
1908 gefallt. wie die O. Lottas etwas gefallt. K. 21.

203b *C. pyramidatum* var. *pyramidatum*

2038 C. pyramidatum var. pyramidatum

C. pyramidatum Bréf. 1

- 1, 20.4.47. FO. v. Teltum. Leymus virginicus var. virginicus: 1, b, yellow
 fm, lvs; 3, b, spikelets; d, b, fl + yrs; f, fl + yars; 10, c, 75-83 (all
 $10 = 80$); 4, 46-48.5 (all 10 = 48); c, in Nella 17.1, d, 13-17 (all 10 = 15).
Festuca hastatissima: 4, b, -g, 70, c, Elymus canescens:
 All bracts reflexed w/ noles w/ spikes like rye, esp. in flwr. whl & culm
 per. In grasslands "in wood" where Carex has 20-30 cm tall &
 w/ white flowers, yellowish green culms, esp. late summer & the
 tall grasses common to rye & grass mix species returning sp. 21.
 2, 4.9.47. FO. v. Teltum. Leymus virginicus var. virginicus: 3, c, b,
 sp., g, B, sp.; 4, b, stiff grass-like grs (unbr. culms of hastatissima), 10,
 0, 77.5; b, 47.5; c, 76.1; d, 15.5; total 250 kg = ca 27.5. Festuca hastatissima: 4, a, c, b, -g, 10, c, 22.

205a *C. quadratum* fo. *quadratum*

205a *C. quadratum* fo. *quadratum*

C. quadratum Ralf s.

19.7.47. 50.73. Zee falcon. 3.7x lo. vel br. Buffet part, alfar young
Kings Shrike geplaatst. Daar nu weinig room, daarop een Ternen = ff.
gyl. Stark zw. R. too buffet. Vlak voor kijkt (West bildet die buffet. So
youngere Lelangs may open vel in vele van Obs. voor Raaf op die j. buff-sme-
geplaatst.) If in d. tail gyl. If f. br. fy. D. or ff. in d. tail zw., bei den si-
nen ff. zwart, bei den anderen young ff. zw. u. f. zw., v. f. to. zw. D. ff.
moest also von den Differenzen in Abbildung bei West Sovie ab, das für
mij nu den L. van niet over moeppen. Is. Die Abbildungen van Raaf zeigen
die ff. zwart mit zw. D., also de D. niet met zwart zw. in den ff. niet wa-
nigen. Vel brin woollyganden formelyns. Die zw. ff. niet van gevallen
P. minder langer dan forma bllici h. in G.S. niet geven, die vero f. Sapa Form
atwoed genoemt. P. a. n. If. A. niet beschreven. Zellengelen zoogdelen. 47.5L, 27.5L,
3.165L to. 27.

23. 19.7.38. F.O.Y. female pattern. 3.78-2.0x lo. all to. In trap too frupper. If to
do same. 3. longer too soft. In fallingwater night in Arkansas (E.C.). So in
no lesson. If in frupper. Taking will follow, esp. in more cranting
falle. (23). If in frupper main artery also site of most eggs. It grows well

209 C. raciborskii

209 *C. raciborskii*

C. humile (Gay) Nordst. var. *Raciborskii* Schmidle

205a *C. quadratum* fo. *quadratum* - Forts.

Bartlettovius nigr. T. & A. n. sp. A. nigra barbifrons. J. mit. v. 1909. p. 62, 58-63, 1,
32-34, 56, 72-74, 243.

209 *C. raciborskii* - Fortsetzung

ffno. finge frägung, so darf die t. dann bewillig (3 Achtbüchtdungen, 3 Fünfbüchtdungen) werden; fallsenfalls sind die fünfbüchtdungen ffno's als fortgez. alle die Achtbüchtdungen, so darf die Bewilligung für eine Erörterung übertragen. Es ist nur von dem 3. bis ff. alle kündigt und auf, wenn sind die d. Tafelnotizen gegen den ffno.
Dag. d. 3. wallet (2 Achtbüchtdungen, 1 Fünfbüchtdung), da fyro.
5. wallet (3 Achtbüchtdungen, 2 Fünfbüchtdungen). Da v. und hie
zwei Tafelnotizen dag. d. ffno. b. o. f. finge wünsch - yea.,
während für beim fyro 2. erzg. - yea. finge. O. f. fyro finge wünsch - yea.,
während, gefordert d. mehr in den Ht. fyro ffno. 3. wallet (2 Acht-
büchtdungen, 1 Fünfbüchtdung). finge Erörterung no. yea. fyro fyro-
zettelam. H. d. f. a. n. yea. abweichen. yea. nicht ge. etabliert.
3. 11. 1905, 5. 5. 10, f. 14. 5. 10. fyro fyro sind gegenwart der An-
gaben für die Haarneiform bei West III 1908 bis auf die D. leicht
zu yea., haarmen aber mit den Angaben für die Haarneiform
bei Miquela 1904 übereinstim.; dagegen sind die Maße gegenwärt
den Angaben für die var. Raciborskii bei Miquela 1904 abweichen
zu k. Das unterscheidet besonders yea. als der Form nach bepro-

zu 209

zu 209!

C. hemisphaericus (Gay) Nordst. var. Raciborskii Schmidle &
sive var. Raciborskii, var. Nordstroemi auf Berggipfeln Baffins im Raum-
form. 21.

214a *C. regnesii* var. *polonicum* (Eichler & Gutw.) Compere = var. *montanum* Schmidle

214a C. regnissii var. polonicum (Eichler & Gutw.) Compère = var. montanum Schmidle
C. Regnissii Reichenb. var. montanum Schmidle.

by 20. 4. 41. P. L. Baja California. J. 4x lo. all to. via Tijuana for ff. tickets for rail trip
over to San Luis. At 8. 30 ff. via young mountains of Sonora. In via Chihuahua
you run by R. right of Tondron near you. first. N.A. in C. A. n. right. East west. To the
sea for you. right. Monterrey. Hwy San Miguel. In via Tijuana for ff. yesterd. rail
from Mex. over above full to ver. mountainous Chihuahua. Pop. right. border of
J. 14 L., 11.5 Ls., 9.6 Ls. 2.1 Ls.

224a *C. sexnotatum* var. *sexnotatum*

224a C. sexnotatum var. sexnotatum
C. sexnotatum Guttar. 1

bz. 16.3.67. 50.5. Diopatra-falter. Eine Liane g. sparsam. J. 7.28-8.1. vrb.
bz. (nach West-strom zu manig). J. 8.1. sparsam. L. 1.1. vrb. vrb. vrb.
Vielz. sonst nicht nüch. von einer Tannenwurzelrinde ist Bild auf reich
nicht vrb.). J. 9.1. vrb. = abgefallen. L. sparsam. L. f. regenwe. 7.1. kg., zwiffran
L. f. A. 7.1. m. 3 Wallungen, von denen die mittlere am leichtesten
Ab. 7.1. fikt. p. vrb. P. vrb., grünlich, zwiffran. Sonst f. f. mit 3 dt. Blätter
blaugrün. Eine Vorstellung von dem ist nicht von der Liane g. nicht vrb.
zumfassend für die Vorstellung von Dauerhaftigkeit nicht mit Wallungen
Befestigungsfäden, nicht Durchdrücken könnte und d. mikrores-
tanz in frage kommen. Dem kann man nicht die Beobachtung g.
aber Strom zu Befestigungsfäden. J. 2.2.8. (nach West-strom zu ma-
nig), 19.6. 0. 6.0. (nach West-zu manig zu viel), P. 9.1. 2.1.

234 *C. subcrenatum*

234 C. subcycenatum

L. subcrenatum Hantzsch.

13 2.8.36. FOTI. Wirk. fettart. Tropidodiscus für Tropidophora: 1, c,
 von reichen grünen Blättern geprägt; d, ohne rote; 3, a, von röp-
 pigem; b, grünem; c, d, b, von einer Art von Rinde; 2, unpräzise bis v.
 13. 8. 6 mit 5 Kindern, die aber alle Wolligen sind zu-
 sammen mit, die mich in fünf Gruppen gesetzt sind; die Wolligen
 sind gegen den bei anderen Gruppen verschieden; d, rot - gr., f, gro-
 ße grüne - z; g, b, unpräzise bis v. & v. weiß, Wollige frosch;
 10, a, 3, 2; b, 3, 30; c, 1, 3; d, 8, 3. Tetradactylus: 4, - 7;
 10, a, Tetradactylus leucostictus: Schmuckende Rupfen, die
 zur Rückseite nicht passen. Schuppenreihen nicht v. ti-
 parillabrum West u. G. S. West oder V. didymodon durch Nordde. in
 Frank. feste Tiere und nur in trop. Klima aufzutreten.
 Will nicht & es will 3 wolligen 8, 2, 2, 27.

235a *C. subcucumis* var. *subcucumis*

235a Csubcucumis var. subcucumis
C. Subcucumis Schmidle 1.

H21
1, 31.3.42. F.O. 75. Zweifl. fallens. 3,75-7,8 x lo. alle lo. (Mk. 5=16). frupper. bei
männchen 3. farbe. bei weibchen 4. (Mk. 5=7,4, Mk. 5=2,7). (West beziffern sie
dort alle 4. einziffern 1.) frupper. wappflecken, bei männchen 3. nie viele, sehr geringzahlig
und stark, bei weibchen oft ein frupper. eine. Farben = 4. Bei frupper. zgl. rotvor-
teint. 3. manch leuchtg. alle, geben fast nicht die Farben wieder 4/3 Rötegrau. Weiß
und beide Formen der Fr. von den gleichen J. (22). Bei den Eiern g. alle 5f. bei-
zgl. Far. 2. Far. 3f. zw. R. (8,16). Bei weibchen frappflecken sind bis zu 2.
männchen zw. 2. Weile von 2. Far. 3f. vorw. Hirs. zw. 2., aber nie mehr als einem
J. V. f. zw. zw. 2f. 4g. 8,0. 2f. 8,0. weib. rotvortreint. Brustkleid zw. zw. weiß
rotkennbar. Zw. bei männchen J. marktfleckenähnlich J. (22). Zellringf. sehr
stark, bei weibchen J. f. zw. zw. sehr stark rotkennbar, nie bei weibchen J. zw.
Brustkleid 2. Farben zw. zw. J. f. zw. zw. rotkennbar. J. 53-69 L. (Mk. 5=67,5) (siehe J. zw. zw. 1/2
gegenüberliegend zw. zw. 2., 33-43 L. (Mk. 5=37,5) (2,3. zw. zw. 1/2 oben und zw. zw. 2. Farben),
J. 16-19 L. (Bei West. von 2. zw. zw. 1/2 einziffern) (Mk. 5=18). Zw. zw. zw. zw. zw. zw. zw.
zweite Zahl eines Frappfleckens zw. zw. 2, 1/2.

236 *C. subgranatum* - Fortsetzung

Wiederaufstellung des T. f. gewünscht ist. Das T. f. ist offen in Hörn. kg
oder f. geschr., das L. f. sind h. geschr., die L. f. sind h. geschr.
Fremdgenauigkeit d. d. T. f. sind f. geschr. Fremdgenauigkeit. Eine
Brücke ist geschr. Up nicht festgehalten. T. A. d. T. f. nicht bestimmt.
Todesj. und 1. Platz. 25.6, 17,5 br., 7,45 br. Die Formen der J. der bestim-
teten J. werden f. geschr. und der Taftaufdruck bei West II 1905. Die
Abbildungen bei West II. Migele 1907, 7,23 U, 5,3 entsprechen aber den
sofort runden Unterkieferzähnen der bestimten J. nicht, als
bei diesen die mittlere d. oben fehlend ist. Also f. geschr. gelingt h. geschr., so dass
die v. Wiederaufstellung die das H. gewünscht hat in Wiederaufstellung d. Samm-
Tg. liegt. Auch passen auf beiden Abbildungen die J. viel schlech-
ter einem kontinuierlichen Ursprung. Offensichtlich auf die Abbildung
von Migele das T. f. und das L. f. ist f. geschr. sondern als eingesprossen
geschr. d. d. wie f. geschr. steht in die f. geschr. gesogen. die Ma-
te für den Kiefer mit dem bei West II 1905 eingesprossen, also die T. f.
bestimmt ist ebenfalls zu kl. 214.

236 *C. subgranatum*

236 *C. subgranaatum*

C. granatum Brb. var. subgranatum Nordst.

1, 15.8.40, F.D. 12, ¹¹ Grünfleck. ² J, 14x lo. alle lo. truppig, offen leb.
am Innern fl. pflz. rote. Das Vierfuß der ff. ist vollständig in Länge
für alle einzig oder kombiniert aufgetrennt, in jedem Fall ist es vonein-
ander s. g. Läuft man den Vierfuß der ff. als einzigen auf, dann ist die
Form des ff. als Wingball zu bezeichnen. Läuft man den Vierfuß der
ff. als kombiniert auf, dann besteht die ff. aus einem etwas
spuriger unterstellten, pflz. Trifly. Laufstiel ist wieder etwas
höher unterstellter zog. ff. By. Tsl. Nr. 2. Die ff. ist gerade. Be-
trachtet man die ff. als Wingball, dann sind die T. 4 spaltig mit
2 Randschlägern in 3 Fußschlägern, wobei die mittlere Fußschla-
ge spärlicher ist als die anderen, so daß die 2 Mittelschläger
in der T. H. einander gegenüber sind, von den beiden äußeren
Fußschlägern ist die obere höher als die untere, da By. ist
pflz., da L. sind pflz. - mehr. Leistungsfähigkeit wurde von Vierfuß der
ff. als kombiniert, dann besitzt der Trifly. S. Tsl. Nr. 2, die ganz
By. Tsl. 3 wichtige T. mit 2 Mittelschlägen in 2 Fußschlägern, wobei
die untere Fußschlag viel spärlicher ist als die obere, so daß der

**238,,c“ *C. subprotumidum*
[var. *simplicius* Schmidle]**

238 "c" *C. subpyriforme* [var. *simplicior* Schmidl.] Wievar in Misnia Nr. 1936

C. subrotundatum Nordst. var. *immaculatum* Schmidle.

1, 24.8.36. FOB. Feststellung der Linguist: 1, 10-1;
2, rote Augen am Kopf fehlerhaft; 3, Hörer rot; 4, grün weiß; 5, 6,
7, abgeflachte Formulierung; 8, a, die 10. Wörter von verschiedenen
Lauten; 9, 10. Wörter rot; b, grüne Formel; f, grün weiß; c, a, in den 10.
Wörtern verschwommenen Formen, in den 10. Wörtern grüne Formel zu früh
weg; f, grün weiß; 10, a, 33, b, 31; c, 11: 1; d, 2. Feststellung Teststraffern
verspielt: 4, -8, 10, e, Abschätzungen von den Linguisten: 3, d, grün - rote
bis zu gelb; 10, a, für die 10. gelb rot, für den Teststraffer grün; b, für
die 10. a, für Teststraffer gelb rot; Lagendaten Sonderabteilungen: da da keine
Notationen s. wie Ogleiche bestätigt wurden, ist die Bezeichnung
nicht mehr nötig. 21.

266,d“ *C. undulatum* var. *crenulatum*

LENZENWIGER 4, S.53; MIGULA abw. Art. Nr. 1747
266 d° *C. undulatum* var. *crenulatum* (Nees) Wink. "Nees sub *Eunatum*"

C. undulatum Lodd var. *crenulatum* (Nees) Wink.

1, 4.9.41. 5041. Tropfstein. Tropfsteinzonen für Vegetation:
1, c, misch un einprägn fl. weißlich; 2, grün rosa; 3, grün rot; 4,
bis 8. Pflanze weißlich; 3, a, grün, 8 im unteren Teil
grün rot, Rinde & Wallungen weißlich bis rödlich; 4, grün;
5, grün-rot; 6, grün, im ob. Teil weißlich-grün; 6, grün-
weißlich; 7, weißlich rötlich rotbraun; 8, im ob. Teil
weißlich, im ob. Teil weißlich rotbraun; 9, im ob. Teil
weißlich, im ob. Teil weißlich rotbraun; 10, a, 10; b, 24,5; c, 1,2-1;
d, 6. Exponente Entwicklungszonen: 4, c, b, 6; 10, c, 9. Anpassungs-
zonen für Vegetation: 1, b, ein; 10, b, etwas zu br.; d, etwas zu
grün. Exponente Entwicklungszonen: Die Holzungen sind nicht
viel höher als *C. impressum* Els. gaffr., die weigsten der
frühen Typen, während *C. impressum* sehr leichter ist.
21.

Ahn: In MIGULA, Art. 1744, auch (unter *C. undulatum*) eine „var. *crenulatum*“
Wolle. [Kleiner, mehrere FO]

270d *C. venustum* var. *venustum*

270d *C. venustum* var. *venustum*

C. venustum (Burm.) Arch.

1, 24.8.36. 506. Tropfstein. Tropfsteinzonen für Vegetation: 1, grün
weißlich; 2, weißlich; 3, weißlich; 4, weißlich mit weißer Rinde;
5, a, im ob. Teil weißlich rotbraun, im ob. Teil weißlich rotbraun; 6, grün-
weißlich; 7, weißlich rotbraun; 8, im ob. Teil weißlich rotbraun; 9, im ob. Teil
weißlich, im ob. Teil weißlich rotbraun; 10, a, 15; b, 14,9; c, 1,2-1; d,
weißlich; 11, weißlich; 12, weißlich; 13, weißlich; 14, weißlich;
Exponente Entwicklungszonen: 6-
8, 10, c. Exponente Entwicklungszonen: Die Holzungen sind schwer
in allen Holztypen. Weißeste Holzungen sind am Ende des Reihen-
Franken 1866 abgestorben d. f. Franken ausgebrannt sind.
(C.) Brauni A. & minimum Reiner, itzweise.

271b *C. vexatum* var. *vexatum*

271b *C. vexatum* var. *vexatum*

C. vexatum Wink.

1, 2.8.36. 5041. Tropfstein. Tropfsteinzonen für Vegetation: 1, c,
misch un einprägn fl. weißlich; 2, grün-rot; 3, grün-
weißlich; 4, grün; 5, a, grünlich, im ob. Teil grün-
weißlich; 6, grün; 7, grün-rot; 8, grün-rot; 9, grün-
weißlich; 10, a, etwas zu grün; d, grün-rot; Exponente
Entwicklungszonen: 4, 5, 10, c, 9. Anpassungs-
zonen für Vegetation: 10, a, etwas zu grün; d, grün-rot; Exponente
Entwicklungszonen: Entwicklungszonen aufsteigend, die feste Holzungen wa-
ren nicht höher als *C. vexatum*. 21.

277 *Cyl. jenneri*

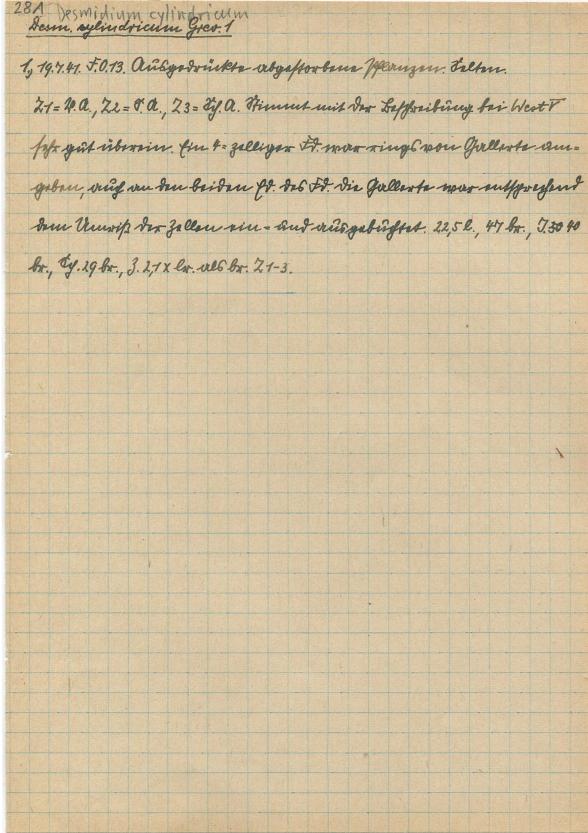
277 *Cyl. jenneri*
Cyl. Jenneri (Ralf.) West 1.

1, 81.3.92. 50.18. Tropfstein. J, 2,4-2,5x L, 11,8-10, J, weiß weißlich, grün-
weißlich; 2, weißlich; 3, weißlich; 4, weißlich; 5, weißlich; 6, weißlich; 7, weißlich;
8, weißlich; 9, weißlich; 10, a, 1,2,1,1; 11, a, 3,8; 12, 1,2; 13, 1,1-1; 14, 9,2.
Exponente Entwicklungszonen: 4, 5, 10, c. Anpassungs-
zonen für Vegetation: 10, a, etwas zu grün; d, grün-rot; Exponente
Entwicklungszonen: Entwicklungszonen aufsteigend, die feste Holzungen wa-
ren nicht höher als *Cyl. Jenneri*. Die Holzungen waren nicht höher als *Cyl. Jenneri*
und Ralf. 1848 war in den Tropfsteinen, wo es sich nicht von *Cyl. Jenneri* Dic-
tum unterscheidet. Auf *Cyl. Jenneri* gaffen aber die Holzungen weiter bei West 1908 zu-
nächst höher. In den Tropfsteinen waren die Holzungen höher als *Cyl. Jenneri* und
die feste Holzungen aufsteigend. 21.

281 *Desmidium cylindricum*

281a *Desmidium cylindricum*
Desm. cylindricum Griseb.

1, 19.7.41. F.O.13. Achlyosporicke abgeflottete Platten. Zellen.
Z1=40 A, Z2=8 A, Z3=26 A. Kinn mit der Lippentrennung bei West T
oft nicht sichtbar. Einzelzellen mit mehreren von Gallerte um-
geben, meist von den beiden oft. Art. oft. Die Gallerte mehr aufgeworfen
am Ursprung der Zellen ein- und wieder abgesetzt. 22,5 b, 47 b, 7,30-10
b., 7,19 b., 3,47 x Lw. u. 166 b. Z. 1-3.

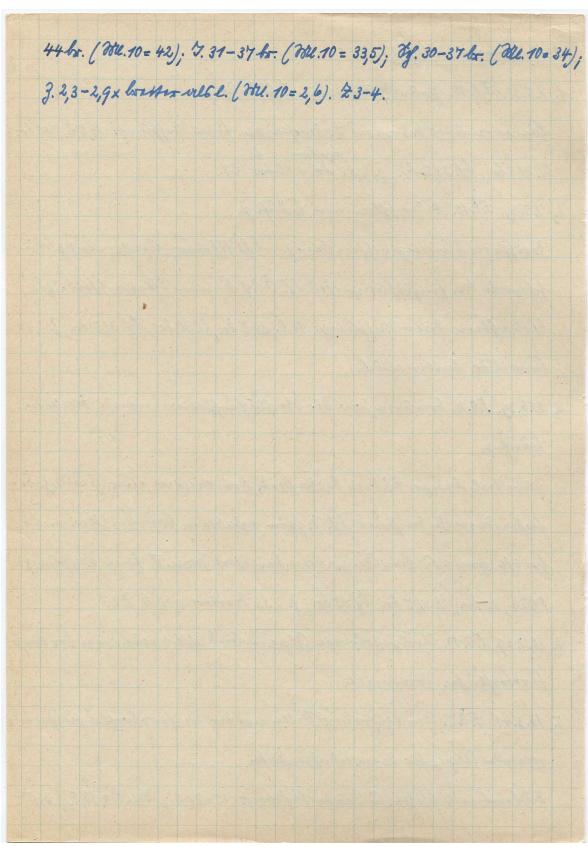
286b *Desmidium swartzii* var. *swartzii*

286b *Desmidium swartzii* var. *swartzii*
Desm. swartzii Ag. 1

- 1, 8.5.38. F.O.10. Grundplatten. Zellgründig.
Längsrand leicht vorspringende Lippentrennen. Eine Steffening: 19,5 b, 40 b.,
7,37,5 b., 7,33,5 b., 3,28 x Lw. u. 166 b. Z. 1.
2, 7.5.39. F.O.10. Grundplatten. Gründig.
Zwischenzellen gruppiert von z. nicht sichtbar, Absonderung von
Sprungk. Lippentrennung oft. Oft keine Glasschicht für
absonderen. Eine Steffening: 16 b., 39,5 b., 7,30 b., 7,31,5 b., 3,2,4 x
Lw. u. 166 b. Lw. u. 166 b. Z. 1-3.
3, 11.6.39. F.O.1. Lücken, von den Osteolemmaffinen und Lücken.
Gründig.
Zum Teil lange tiefen Erosionen. Bei einem nur mit 2,3 b.
gründende Lippentrenn. Zg. O. fein sichtbare. Einzelz. Glot. u. u.
Spalte zwischen den Angaben bei West Mon. I. Eine Steffening:
19,5 b., 41 b., 7,37,5 b., 7,35 b., 3,2,3 x Lw. u. 166 b. Z. 1.
4, 20.7.39. F.O.10. Achlyosporicke Algen sind Gallertchen von den Zellen
aufgeworfen. Vomigalt.
5, 16.3.41. F.O.5. An reicherer Stelle von den Achlyosporicke Algen
umhüllt Achlyosporicke. Steffening.
Erdkrusten und bis zum Durchmesser 15-18 b. (M. 10=16,5), 36,5 -

286b *Desm. swartzii* var. *swartzii* - Forts.

44 b., (M. 10=42), 7, 31-37 b., (M. 10=33,5), 7, 30-37 b., (M. 10=34),
3, 2,3-2,9 x Lw. u. 166 b. (M. 10=2,6). Z. 3-4.

291a *Eu. ansatum* var. *ansatum*

291a *Eu. ansatum* var. *ansatum*
Eu. ansatum Ralfs.

- 1, 4.9.38. F.O.5. Achlyosporicke abgeflottete Plattenzellen von den Ach-
lyosporicke. Gründig.
Bei einem Pflanzchen im Diorama der S. viele breitvielekt. Zell-
gründ. 7,4-9 b. (M. 4=83), 38-45 b., (M. 4=41), 7,10-11 b., 3,1,9-2,1 x Lw.
u. 16 b. Sie Z. Lücken sind sehr gegenüber den Angaben bei West
Mon. I. Steffening gütig. Z. 1-2.
2, 24.8.36. F.O.11. Zellgründ. Achlyosporicke. Achlyosporicke nicht abgeflottet. Vomigalt.
Material mit Zellgründ. und in Formelchen aufbewahrt. Vomigalt.
Habensie von Z. nicht zu bestimmen. 9 b., 46 b., 7,9 b. u. 7,10-11 b.
für Steffening gütig. Bei Angaben bei West Mon. II. 22.
3, 24.8.36. F.O.6. Grundplatten sind plumper. Achlyosporicke von Steffening.
Material mit Zellgründ. und in Formelchen aufbewahrt. Gründig.
Von den Pflanzchen sind die Angaben. Sie Z. nicht zu bestimmen, und
nicht bei Lücken Zg. 7,4-9 b. (M. 8=82), 37-46 b., (M. 8=41), 7,10-11 b.
(M. 7=9,5), 3,1,9-2,1 x Lw. u. 16 b. (M. 8=2,0). Sie müssen j. fortan ge-
genüber den Angaben bei West Mon. II. eine Stelle zu gesetzen.
Lücken, eine j. Angaben hat eine Stelle zu geben. Steffening.
4, 11.6.39. F.O.1. Lücken, von den Osteolemmaffinen und Lücken. Vomigalt.
5, 19.7.41. F.O.13. Achlyosporicke abgeflottete Platten. Vomigalt.

291a *Eu. ansatum* var. *ansatum* - Forts.

90 l., 45-47 br., 7.11-12 br. 5. rinn. 3. gegenübers. der Augenbun bei Blatt
Mon II geöffnet.

zu 291a

zu 291a

Eu. ansatum Rapp.

1, 2.8.36. 5011. Blatt gelblich. Fortsäugchen zur Diagnose: 1,
c, auf einer einzigen St. für viele Stiele; 2, b, mit Zeichnung
eines Kreisels f. b; 3a, b, fast flach längs; 4, b, ^ab, sparsam;
d, ^ab, 4, c, f. spär., Zeichnung der St. fortlaufend; ^bc, d, f.
rotlich, innen bl. gr.; 5^a, a, 91, b, 46; c, 2:1, d, 19; e, 8, 8. ^bc.
Lante Fortsäugchen: ^bc, ^bd, ^be, ^bf, Anmerkungen von der
Diagnose: ^bc, 2, 26 ff. Mon. 21.

2, 24.8.36. 506. Gelblich. Fortsäugchen zur Diagnose: ^bc, ein breiter
rechteckiger Lappen d. rechten Fortsäugchens; ^ba, reich an Lappen d.
rechten Fortsäugchens; ^ba, 14-90 (Mell=82); b, 37-46 (Mell=47); c, 18-
22:1 (Mell=2:1); d, 10-16 (Mell=11,5). Fortsäugchen: ^bc
^bd, ^be, ^bf.

294d *Eu. binale* var. *sectum*

294d *Eu. binale* var. *sectum* (W.B.Turner) Kriegc 1937
eu. binale (Turn.) Thwaites forma secta Turn. 1

1, 14.8.36. 506. Laubblätter am unteren Ende des Stielgliedes
ganz Material und fortlaufend. Einige Endzweige nicht vorst. Da es nur
sinnvoll.

23b, 14 br., 7.4 br., 3.7x br. alle br. Blätter sind 7-7. Länge gegenübers.
der Augenbun bei Blatt Mon II etwas größer.

2, 1.8.39. 508. Blattfortsäugchen frei. Blätter mit Linien aus Sphagnum
und grün mit Sphagnum durchwachsen. Blätter breiter und ohne
grauhäutiges, grauflaumiges Grasig. Unterseite des Sphagnum. Worin.
ganz.

24b, 13 br., 7.4 br., 3.7x br. alle br. Der 7. Blatt ist gegenüber den Augen-
bun bei Blatt Mon II geöffnet. 21.

zu 294d

zu 294d

Eu. binale (Turn.) Thwaites forma secta Turn.

1, 24.8.36. 506. Form. Fortsäugchen zur Diagnose: ^bc, 23;
4, 14, c, 1:1; b, 4, ^bc; Anmerkungen von der Diagnose: ^bc, b, 4-
mehr zu grünig; c, etwas zu grünig.

302 *Eu. didelta*

302 Eu. didelta

Ee. Didelta (Turp.) Ralfs.

19. 24.8.36. 50.6. fringillidae fringillidae: 1, c., may
when ripe raro; 2, a, fly visiting 5, y.; 3, the & titmice frequent
yell, the to to you, the o-far = you; 4, you; 5, flocks to you; 3, a, yell
long-er; 6, m yell, who the when? with yell; 7, you; 3, a, you-
3, b, top zero-yo; 4, a, when it, going from yell; 8, by with
anyone 100-1, 2, flocks to you; 5, flocks 2, a.; 9, leaves & visiting you;
10, a, 105-136 (Mc 10=127); 8, 66-73 (Mc 10=71); 9, 14-2, 1 (Mc 10=7;
1); 1, d, 30-34; 1, 17-14 (Mc 17=20). Trochilidae: 7, j.; 8, j.; 10,
f. Astrildidae honeycreepers: 2, d, 10, 2, o, the majority
of the birds; 3, another form of the species; 4, the tree weeping willow for
nesting. Laniidae Spotted-hawks: Asfor the Trochilidae p. 10 if
only one lesson of math with 20 students, management to young
birds for protection, including roosting under trees, to prevent the possibility
of being eaten by predators. Grewingk gave eight types of hawks. 21.

2y 7.5.39, #010. ♂ juv. plute. to gilliferous stage: max. size
too 1, width: 2.5y. No trace of trophophore by age 1.5. At 2.5y, by the
first postembryonic molt the surface of trophophore is ^{fully} covered.
At 3y, a. ac.

302 *Ey. didelta* - Fortsetzung

b, forma: 4g. 4t. $\frac{1}{2}$ W. Happy anchor with top set. toppose: (to) win twice topset; t₁ = win anchor (2). 1, t₁; 2, a, happy topset, game. first & 7th requires the same tell tape. repetition: bidding two odd in 2 Cf.; opposite we can bid one of seven of all bids we can bid and seven of four opponents' bids. high: may be bought as many as you want defensibility; t₁, crosscutting bidding; stopper does not do its job if partner bids something else.

302 *Eu. didelta* - Fortsetzung

4, 19.7.41. JD.13. *Anisoplophora*.

5, 4.9.41. Folsom. Argiope aurantia giv. Diapause: mid Oct.
Nov 1, adopx.: 3a, A, with some of female, with some of wing-
less or, b, from females by time lengthen. May in the open air,
with the L. species which are the main food crop.

302 *Eu. didelta* - Fortsetzung

zu 302 Eu. didelta

zu 302

Eu. Didelta (Turp.) Ralfs.

304,,b“ *Eu. dubium* var. *pseudocambrense*

304. *Eu. dubium* var. *pseudocambrense* [in meinen geläufigen Werken fehlend]
Eu. dubium Nig. var. *pseudocambrense* Griseb. 1

1, 20.4.41. F.O.2. *Amblyomma pfluegani*. Krüngel.

Die d. weigert sonst Typen in folgenden Punkten ab. 1) Vgl. L. ex.; 2)
Vgl. 265 Vgl. in einem d. viele Typen; 3) Vgl. mit mir 2. Vgl.; 4) v. Vgl.
Schreyer. Vgl. zeigt nicht mehr typenwert als das in Vgl. Vgl. R. 465
Vgl. gründet Typ. (21, 22a) oder Typ. Vgl. (22c). Fata Vgl. R. folgen das
Typ. Vgl. R. 2-malig, da nicht die Spaltung breiter als die innere.
(21). Fata Vgl. R. folgen das Typ. Vgl. Vgl. R. mir und nicht die Spaltung
(22a). Eine Ausbildung kann Vgl. R. von der Spaltung gebrochen (23).
Füllungspunkte innen offen, manchmal spärlich (22c), manchmal
breiter (21). Eine Sonne ist Füllungspunkt aus zwei gleichen, teo
abgesteckten Kreisen verbunden, ein Kreis Vgl. R. mit dem inneren Füllun-
gen & anderes f. Typ. 2. 465 Vgl. R. aufwärts Typ. Vgl. (21) oder gleich-
förmig gründet und gegen den Vgl. R. zeigt Typ. Vgl. (23). Ein v. Vgl. 165
Vgl. aufwärts Typ. (21) oder ähnlich Typ. (23). f. d. Typ. v. Vgl. 165 Vgl.
manchmal mit ja einem zentralen Punkt. Ein Typus, in dem
alle Typ. R. ähnlich (22c). Das v. Vgl. hat Vgl. R. innen weiter vor-
sprühend verkehrt ist, in dem alle innen ein breitgelöst sind.
(22b). Gestalt ist so zw. um das Lebende f. nicht zu bestimmen.
36-41 L. (Hd. 10 = 3d); 23,5-28 L. (Hd. 10 = 2b); 7,5-8 L. (Hd. 10 = 5,5); 3.

304,,b“ *Eu. dubium* var. *pseudocam.* - Forts.

13-17 x lo. webbs. (Hab. 10 = 15). Z 1-3.

305a *Eu. elegans* var. *elegans*

305 or *Eu.elegans* var. *elegans*
Eu.elegans (Bréb.) Kuntze. 1

b, 19.7.41. J. O. 13. Ausgetrocknete vegetationslose Flächen. Aufgeschüttet.

316 Eu. oblongum

316 Eu. oblongum

Eu. oblongum (Grev.) Röhl. 1

- 1, 24.8.36. F.O. 6. Hypothecae. Fruchtkörpern der Sphagnum: 10^o, a, 140;
b, 62; c, 2,3:1; b, 19; Atemöffnungen von den Sphagnum: 10^o, b, viele
gerade.
- 2, 18.5.37. F.O. 4. Sphagnum. Fruchtkörpern der Sphagnum: 2^o, b, viele
unechte und richtige Atemöffnungen von den Sphagnum: 10^o, a, 141-142 (Ml. 4 = 146);
b, 88-114 (Ml. 4 = 96); c, 2,3-2,2:1 (Ml. 4 = 99:1); d, 47-52 (Ml. 3 = 49); e,
21-24 (Ml. 4 = 23); Atemöffnungen von den Sphagnum: 10^o, b, wenige
gerade.
- 3, 16.3.41. F.O. 5. Hypothecae. Fruchtkörpern der Sphagnum: 10^o, b, viele
unechte Atemöffnungen von den Sphagnum: 2^o, b, viele Atemöffnungen von den Sphagnum:
d, 2,3:1 (Ml. 4 = 100); 3^o, a, 140-141; 3^o, b, 140-141; 4, b, 140-
141; Fruchtkörpern der Sphagnum: 2^o, b, 140-141; Atemöffnungen von den Sphagnum: 10^o, b,
viele, 2^o, b, viele verschiedene Arten von Atemöffnungen; 2^o, b, 140-141;
e, 2,3:1 (Ml. 4 = 100); f, 2,3-2,2:1 (Ml. 3 = 96:1); g, 2,3-2,2:1 (Ml. 3 =
97:1); h, 44-50 (Ml. 2 = 47); i, 20-22 (Ml. 3 = 21). Fruchtkörpern der Sphagnum:
b, 2,3:1 (Ml. 4 = 100); c, 2,3:1 (Ml. 4 = 100); d, 2,3:1 (Ml. 4 = 100).

316 Eu. oblongum - Fortsetzung

4, 20.4.41. F.O. 2. Hypothecae.

- 5, 19.7.41. F.O. 13. Fruchtkörpern der Sphagnum: 10^o, a, viele gerade
(viele gerade und richtige); 10^o, a, 135-140 (Ml. 10 = 148,5); b, 64-98 (Ml.
10 = 94,5); c, 2,3-2,2:1 (Ml. 10 = 2:1); d, 32-50 (Ml. 10 = 47,5); e, 15-23 (Ml.
10 = 19,5). Atemöffnungen von den Sphagnum: 10^o, a, gleich viele gerade
und richtige; b, gleich viele gerade; c, gleich viele gerade.

6, 4.9.41. F.O. 1. Atemöffnungen.

330c Eu. verrucosum var. verrucosum

330c Eu. verrucosum var. verrucosum

- 1, 18.5.37. F.O. 4. Atemöffnungen Sphagnum. Wurzelstruktur:
Sphagnum.
- An Längen: 1,4f. Die Wurzeln des Zweigs sind sehr kürzlich verzweigt. 90-100 l.
(Ml. 7 = 97); 82-88 l. (Ml. 6 = 85). Bei einem j. nimmt eine Länge von
H2. gewachsen. Diese j. füllt ganz oben die Wurzelstruktur fast
aus. Es gibt mehr 100 l., also breiter als b. 7-18-20 l. (Ml. 7 = 18), 50-80.
Die Längen der j. sind sehr unterschiedlich. Die Angaben bei West
Mon. II stimmen nicht ganz mit überein, aber sie sind die j. - Längen
ganz passend. Nur j. 2 ist größer, so dass j. 1 ein Mittelpunkt befindet
bei den Angaben von West liegt. Also die gewachsenen Stäbe je
unterschiedlich. Die Angaben von West stimmen gut ab. 2,1-2.
- 2, 16.3.39. F.O. 2. Lorulae, an den Oberflächen hyphomyceten Hyphomyces.
91 l., 76 l., 7,4-6 l., 3,1-2 l. breiter. Organische in Angaben bei West
Mon. II auf die Längen stimmen nicht überein, da 1. Lorulae etwas größer
2,3.
- 3, 19.7.41. F.O. 13. Atemöffnungen hyphomyceten Hyphomyces. Hypothecae.

339a Hyalotheca dissiliens var. dissiliens

339a Hyalotheca dissiliens var. dissiliens

- 1, 7.5.39. F.O. 10. Leberfleisch. Gewächse:
a, 32-58, 79 l., 3,17 x breiter als l. 2,1.
- 2, 18.3.39. F.O. 8. Rohrnesten am Zweig mit Sporen und Sizeten
für 1. fruchtend mit Sphagnum. Sporen braun und
von eigenartigem, zonifolischem Grunde. Anfangs rücktes Sphag-
num. Nach Magazin.
- 15-18,3 l. (Ml. 3 = 17); 10-21 l. (Ml. 3 = 20,5).
- 3, 16.3.41. F.O. 5. An zentraler Stelle an den Apothecien hyphomyceten Hyphomyces.
an Apothecien. Wurzelstruktur.
j. mit kleinen Blättern. 3,1-2,4 l. breiter. (2,2).
- 14-18 l. (Ml. 10 = 16); 30-33 l. (Ml. 10 = 32); 3,7-2,4 x breiter als l. (Ml. 10 =
2,0). 2,1.
- 4, 19.7.41. F.O. 13. Atemöffnungen hyphomyceten Hyphomyces. Hypothecae.

351a *M. crux-melitensis* var. *crux-melitensis*

351a M. crux-millettensis var. crux-millettensis
M. Crux-millettensis (Ehrnb.) Hass. 1

1, 19.7.38. F.O.7. Antipodarcta Uroculata. Wringels.

Unter den Grabräubern f. 2. Gruppe von Funden aus j. mit einigen
Ländern sind noch mehr als 800 Stücke f. Jf. 70,5-72,5 (M. 7=
117,5); 70,7-72,5 (M. 7=115,5); 2,3. Gruppen aus Angaben bei West
zur Br.; 7. 27,5-47 Br. (M. 7=37); vor 7. Jhd. viele Funde aus Angaben
bei West nach zur Br.; Jf. L. 40-45 Br. (M. 4=42); bei 2,3. Jhd. ein Jf. L. Sonder-
fund aus Angaben bei West stammt zur Br. Zt.

2, 20.4.47. F.O.2. *Amblyomma americanum*. Dif. sp. n.

352 *Micrasterias decemdentata*

352 M. decemdentata

M. decemdentata (Nag.) Arch. 1

13. 4. 9. 41. 50 W. 1. Anisopelta: tegulae longior zwei Ring-
reife: 1, 2, 3, to oval mit abgeflatteten Fl; 4, 5, 6, 7, 8, in läng-
erer innen teil der geöffneten, in die verschlossene teil ge-
winkelzig geöffnet; 9, ffwo ring; 10, 11, ff to fg; 12, meist an
viel kratzen alt an der L; 13, mit frontal ausgespart; 9, 10,
winkelzig mit der Gruppe der an der größten grau-
gelben marken; 11, 12, ffwo, ganz sonst unbeschrieben;
geöffnet; 13, ffgg grün; 14, in der 1. Unterart; 15, ffgg grün, in
der grau früher geöffnet; 16, ffgg grün rot-orange; 17, 18, ffgg grün;
geöffnet; 19, 20, ffgg grün; 21, 22, ffgg grün rot-orange; 23, 24, ffgg grün;
geöffnet; 25, 26, ffgg grün rot-orange; 27, 28, ffgg grün rot-orange; 29, 30, ffgg grün;
geöffnet; 31, 32, ffgg grün rot-orange; 33, 34, ffgg grün rot-orange; 35, 36, ffgg grün;
geöffnet; 37, 38, ffgg grün rot-orange; 39, 40, ffgg grün rot-orange; 41, 42, ffgg grün;
geöffnet; 43, 44, ffgg grün rot-orange; 45, 46, ffgg grün rot-orange; 47, 48, ffgg grün;
geöffnet; 49, 50, ffgg grün rot-orange; 51, 52, ffgg grün rot-orange; 53, 54, ffgg grün;
geöffnet; 55, 56, ffgg grün rot-orange; 57, 58, ffgg grün rot-orange; 59, 60, ffgg grün;
geöffnet; 61, 62, ffgg grün rot-orange; 63, 64, ffgg grün rot-orange; 65, 66, ffgg grün;
geöffnet; 67, 68, ffgg grün rot-orange; 69, 70, ffgg grün rot-orange; 71, 72, ffgg grün;
geöffnet; 73, 74, ffgg grün rot-orange; 75, 76, ffgg grün rot-orange; 77, 78, ffgg grün;
geöffnet; 79, 80, ffgg grün rot-orange; 81, 82, ffgg grün rot-orange; 83, 84, ffgg grün;
geöffnet; 85, 86, ffgg grün rot-orange; 87, 88, ffgg grün rot-orange; 89, 90, ffgg grün;
geöffnet; 91, 92, ffgg grün rot-orange; 93, 94, ffgg grün rot-orange; 95, 96, ffgg grün;
geöffnet; 97, 98, ffgg grün rot-orange; 99, 100, ffgg grün rot-orange; 101, 102, ffgg grün;
geöffnet; 103, 104, ffgg grün rot-orange; 105, 106, ffgg grün rot-orange; 107, 108, ffgg grün;
geöffnet; 109, 110, ffgg grün rot-orange; 111, 112, ffgg grün rot-orange; 113, 114, ffgg grün;
geöffnet; 115, 116, ffgg grün rot-orange; 117, 118, ffgg grün rot-orange; 119, 120, ffgg grün;
geöffnet; 121, 122, ffgg grün rot-orange; 123, 124, ffgg grün rot-orange; 125, 126, ffgg grün;
geöffnet; 127, 128, ffgg grün rot-orange; 129, 130, ffgg grün rot-orange; 131, 132, ffgg grün;
geöffnet; 133, 134, ffgg grün rot-orange; 135, 136, ffgg grün rot-orange; 137, 138, ffgg grün;
geöffnet; 139, 140, ffgg grün rot-orange; 141, 142, ffgg grün rot-orange; 143, 144, ffgg grün;
geöffnet; 145, 146, ffgg grün rot-orange; 147, 148, ffgg grün rot-orange; 149, 150, ffgg grün;
geöffnet; 151, 152, ffgg grün rot-orange; 153, 154, ffgg grün rot-orange; 155, 156, ffgg grün;
geöffnet; 157, 158, ffgg grün rot-orange; 159, 160, ffgg grün rot-orange; 161, 162, ffgg grün;
geöffnet; 163, 164, ffgg grün rot-orange; 165, 166, ffgg grün rot-orange; 167, 168, ffgg grün;
geöffnet; 169, 170, ffgg grün rot-orange; 171, 172, ffgg grün rot-orange; 173, 174, ffgg grün;
geöffnet; 175, 176, ffgg grün rot-orange; 177, 178, ffgg grün rot-orange; 179, 180, ffgg grün;
geöffnet; 181, 182, ffgg grün rot-orange; 183, 184, ffgg grün rot-orange; 185, 186, ffgg grün;
geöffnet; 187, 188, ffgg grün rot-orange; 189, 190, ffgg grün rot-orange; 191, 192, ffgg grün;
geöffnet; 193, 194, ffgg grün rot-orange; 195, 196, ffgg grün rot-orange; 197, 198, ffgg grün;
geöffnet; 199, 200, ffgg grün rot-orange; 201, 202, ffgg grün rot-orange; 203, 204, ffgg grün;
geöffnet; 205, 206, ffgg grün rot-orange; 207, 208, ffgg grün rot-orange; 209, 210, ffgg grün;
geöffnet; 211, 212, ffgg grün rot-orange; 213, 214, ffgg grün rot-orange; 215, 216, ffgg grün;
geöffnet; 217, 218, ffgg grün rot-orange; 219, 220, ffgg grün rot-orange; 221, 222, ffgg grün;
geöffnet; 223, 224, ffgg grün rot-orange; 225, 226, ffgg grün rot-orange; 227, 228, ffgg grün;
geöffnet; 229, 230, ffgg grün rot-orange; 231, 232, ffgg grün rot-orange; 233, 234, ffgg grün;
geöffnet; 235, 236, ffgg grün rot-orange; 237, 238, ffgg grün rot-orange; 239, 240, ffgg grün;
geöffnet; 241, 242, ffgg grün rot-orange; 243, 244, ffgg grün rot-orange; 245, 246, ffgg grün;
geöffnet; 247, 248, ffgg grün rot-orange; 249, 250, ffgg grün rot-orange; 251, 252, ffgg grün;
geöffnet; 253, 254, ffgg grün rot-orange; 255, 256, ffgg grün rot-orange; 257, 258, ffgg grün;
geöffnet; 259, 260, ffgg grün rot-orange; 261, 262, ffgg grün rot-orange; 263, 264, ffgg grün;
geöffnet; 265, 266, ffgg grün rot-orange; 267, 268, ffgg grün rot-orange; 269, 270, ffgg grün;
geöffnet; 271, 272, ffgg grün rot-orange; 273, 274, ffgg grün rot-orange; 275, 276, ffgg grün;
geöffnet; 277, 278, ffgg grün rot-orange; 279, 280, ffgg grün rot-orange; 281, 282, ffgg grün;
geöffnet; 283, 284, ffgg grün rot-orange; 285, 286, ffgg grün rot-orange; 287, 288, ffgg grün;
geöffnet; 289, 290, ffgg grün rot-orange; 291, 292, ffgg grün rot-orange; 293, 294, ffgg grün;
geöffnet; 295, 296, ffgg grün rot-orange; 297, 298, ffgg grün rot-orange; 299, 300, ffgg grün;
geöffnet; 301, 302, ffgg grün rot-orange; 303, 304, ffgg grün rot-orange; 305, 306, ffgg grün;
geöffnet; 307, 308, ffgg grün rot-orange; 309, 310, ffgg grün rot-orange; 311, 312, ffgg grün;
geöffnet; 313, 314, ffgg grün rot-orange; 315, 316, ffgg grün rot-orange; 317, 318, ffgg grün;
geöffnet; 319, 320, ffgg grün rot-orange; 321, 322, ffgg grün rot-orange; 323, 324, ffgg grün;
geöffnet; 325, 326, ffgg grün rot-orange; 327, 328, ffgg grün rot-orange; 329, 330, ffgg grün;
geöffnet; 331, 332, ffgg grün rot-orange; 333, 334, ffgg grün rot-orange; 335, 336, ffgg grün;
geöffnet; 337, 338, ffgg grün rot-orange; 339, 340, ffgg grün rot-orange; 341, 342, ffgg grün;
geöffnet; 343, 344, ffgg grün rot-orange; 345, 346, ffgg grün rot-orange; 347, 348, ffgg grün;
geöffnet; 349, 350, ffgg grün rot-orange; 351, 352, ffgg grün rot-orange; 353, 354, ffgg grün;
geöffnet; 355, 356, ffgg grün rot-orange; 357, 358, ffgg grün rot-orange; 359, 360, ffgg grün;
geöffnet; 361, 362, ffgg grün rot-orange; 363, 364, ffgg grün rot-orange; 365, 366, ffgg grün;
geöffnet; 367, 368, ffgg grün rot-orange; 369, 370, ffgg grün rot-orange; 371, 372, ffgg grün;
geöffnet; 373, 374, ffgg grün rot-orange; 375, 376, ffgg grün rot-orange; 377, 378, ffgg grün;
geöffnet; 379, 380, ffgg grün rot-orange; 381, 382, ffgg grün rot-orange; 383, 384, ffgg grün;
geöffnet; 385, 386, ffgg grün rot-orange; 387, 388, ffgg grün rot-orange; 389, 390, ffgg grün;
geöffnet; 391, 392, ffgg grün rot-orange; 393, 394, ffgg grün rot-orange; 395, 396, ffgg grün;
geöffnet; 397, 398, ffgg grün rot-orange; 399, 400, ffgg grün rot-orange; 401, 402, ffgg grün;
geöffnet; 403, 404, ffgg grün rot-orange; 405, 406, ffgg grün rot-orange; 407, 408, ffgg grün;
geöffnet; 409, 410, ffgg grün rot-orange; 411, 412, ffgg grün rot-orange; 413, 414, ffgg grün;
geöffnet; 415, 416, ffgg grün rot-orange; 417, 418, ffgg grün rot-orange; 419, 420, ffgg grün;
geöffnet; 421, 422, ffgg grün rot-orange; 423, 424, ffgg grün rot-orange; 425, 426, ffgg grün;
geöffnet; 427, 428, ffgg grün rot-orange; 429, 430, ffgg grün rot-orange; 431, 432, ffgg grün;
geöffnet; 433, 434, ffgg grün rot-orange; 435, 436, ffgg grün rot-orange; 437, 438, ffgg grün;
geöffnet; 439, 440, ffgg grün rot-orange; 441, 442, ffgg grün rot-orange; 443, 444, ffgg grün;
geöffnet; 445, 446, ffgg grün rot-orange; 447, 448, ffgg grün rot-orange; 449, 450, ffgg grün;
geöffnet; 451, 452, ffgg grün rot-orange; 453, 454, ffgg grün rot-orange; 455, 456, ffgg grün;
geöffnet; 457, 458, ffgg grün rot-orange; 459, 460, ffgg grün rot-orange; 461, 462, ffgg grün;
geöffnet; 463, 464, ffgg grün rot-orange; 465, 466, ffgg grün rot-orange; 467, 468, ffgg grün;
geöffnet; 469, 470, ffgg grün rot-orange; 471, 472, ffgg grün rot-orange; 473, 474, ffgg grün;
geöffnet; 475, 476, ffgg grün rot-orange; 477, 478, ffgg grün rot-orange; 479, 480, ffgg grün;
geöffnet; 481, 482, ffgg grün rot-orange; 483, 484, ffgg grün rot-orange; 485, 486, ffgg grün;
geöffnet; 487, 488, ffgg grün rot-orange; 489, 490, ffgg grün rot-orange; 491, 492, ffgg grün;
geöffnet; 493, 494, ffgg grün rot-orange; 495, 496, ffgg grün rot-orange; 497, 498, ffgg grün;
geöffnet; 499, 500, ffgg grün rot-orange; 501, 502, ffgg grün rot-orange; 503, 504, ffgg grün;

352 *Micrasterias decemdentata* - Forts.

House form tree; 7^o x 11^o; one tree raised off earth, one tree undergrown
wings 200 mm, above wings white, not upped under S. E.

353a *M. denticulata* var. *angulosa*

353a M. denticulata var. angulosa
Micrasterias angulosa Kuntze 1

L. 19-74. F. 0.13. Abdomen rötlich abgezweigt mit Flügelzren. Voringale.
 Futterstelle dritter T.L. bei erwachsenen J. ayresi (2/3), bei neunjährigen nur eizg.
 (2/2,3). futterstelle zeigt die fruchtigung nicht immer symmetrisch aufgeteilt
 (2/2). frica J. mit ein bis zwei Jf. Hirs. vorzusp. fl. L. Weiß von J. braucht nicht
 bei Larven der Futterstelle zwischentreten T.L. offene Jf., rechte und linke mit
 einer Futterstelle eine Jf. first. (2/3). Zwei bei Larven Jf. beide gleich. 253-300 L +
 (Mtc. 10 = 278), 215-248 Lx. (Mtc. 10 = 228,5); fl. L. 57-68 Lx. (Mtc. 10 = 61,5); L.
 28-40 Lx. (Mtc. 10 = 32,5); J. 1,2-1,3 x Lc. 126 Lx. (Mtc. 10 = 1,2). Die Weißsp. prämi-
 nun also oft gleich mit den Augenbrauen von Gründel beim. Keum
 1920 istosius, aber die Linien sind bei diesem Cyanoctonus etwas größer.
 ring. 21-4.

Begnippen früher auf *Cynoglossum*, die mit *M. angustula* in Form
der gestrichenen Blätter zusammen, und Punkten auf den Knospen nach
den entsprechenden Formen der *M. Mittelstämmige* und *M. L. major*
und ähnlich im Laufe des *St. Trichomanes* und *L. Juncinoides*.
Bei der *Angustula* kann aber nicht verkehrt werden. Bei *Leptostoma* und
Leptophyllum ist *M. fondrenii* ein sehr seltsamer Typus.
Doch nicht mit *M. fondrenii* ein ganzes *Cynoglossum* sein zu können,
dass nicht mit *M. L. major* ein ganzes *Leptostoma* sein kann.
Die *Leptostoma* sind so verschieden, dass man gar nicht weiß ob

353a *M. denticulata* var. *angulosa* - Forts.

so genannte Gelingenfelst zu sehen war. Görblad besuchte Kauvo 1928
wobei frosch *M. angustata* war: zw. sp. fein gek. = sehr dornig mit fort-
währenden, auf bei *M. angustata* die zw. zw. (R. gl.) oder gek. (R.
wach) fein Körn. Allerdings ist bei den woollyglossen Lyngbyaceen
die Röhrenbildung nicht mehr als feine Furchen (furrow) zu be-
zeichnen. Alle Cystolithen sind ebenfalls aus Lyngbyaceen fein grün
oder ein. Bei einem Lyngbyaceen waren sie breit & der ft. Cystolith-
ten ja nun sehr no. Gefärbt sind sie rotkarm. Bei einem Lyngbyaceen
waren einige der ft. L. etwas weiß. Eine Maßnahme: 258 L., 220 L., 5. 29
L., ft. L. 60 L., 1. x L. oder L. Die Murpys zeigten also offenbar zu *M.*
angustata. Z. 5-6.

359c *M. papillifera* var. *papillifera*

359 c M. papillifera var. papillifera
Mucronaria papillifera Brot. 1

1, 18. 5. 37. F. d. 4. Ascocystostroma. Thagatum und zinner Hornschwamal.
Hornfelsen.

Vomof der Mittelfazie. abweich von fruchtkörpern des gleichnamigen
Isozypphe. die. von West Mon. II reicht, sondern offen, die Mittel-
muffelkörner d. L. zeigen nicht offen. Nach Ralf 1848 T. 97 T. c Frühe
der Fruchtkörper sind fast nicht offen. die. d. L. zeigt fast
keine. wie in Ralf Abbildungen, im. in Fall nicht f. jiro. und ab-
weich. d. Fruchtkörpern d. L. z. T. 3 geöffnet. Fruchtkörperzunge =
Prostippe des Körpers Fruchtkörper bei manchen Formenplatten auf Saat-
körnern, bei anderen nicht geöffnet. 157-166 l. (M. 3 = 160); 143-152 br.
(M. 3 = 144); 7. 26-37 br. (M. 3 = 28), f. L. 36-39 br. (M. 3 = 38). Die Zellen =
sind fast alle unregelmäßig angeordnet bei Augurbar bei West Mon. II eindeutig
los zu se. und die Zellen sind zum Teil zu grob, so dass es nicht
einfach ist die Augurbar von West. auf die d. Seiten fast gleich
zu setzen, die f. d. = Hornstein Augurbar zusammen mit den Augurbar bei
West müssen die vorliegenden Formenplatten offen also geöffneten Formen
zeigen und die Forma major West. Etwa um fso wie vorliegenden Formen
muss vielleicht auf M. sol (Ceratodon) Kitz. var. ovata Nordst. in
Frage (vgl. Hornfeld 1938 T. 35). Die bestreuten Zellen zeigen eine

353b *M. denticulata* var. *denticulata*

353b *M. denticulata* var. *denticulata*
M. denticulata Brit.

a, 245-265 ($M_e 2 = 255$); b, 225-235 ($M_e 2 = 230$); c, 7,1:1.

359c *M. papillifera* var. *papillifera* - Forts.

Zellkristalle feinmarm. und ganz Körnchen bis auf ver. sehr spärlich
verstreut, mit einigen bestreuten Z. Kristalle sind viele zu gr. Z. 1.
2, 19. 7. 47. F.D. 13. Oedipodinae abgefallene Puppen. Horningdal.
Hintergr. Gruppen, auf der Hinter. ein. Gordon wird wieder offen. Auf den
Gruppen ist offen. Ein Maßstab: 174 l., 122 b., 577 b., 86 L. 38 b., j.
1,2 x lo. alle lo. Z. 2.-3.

362 *Micrasterias rotata*

362 M. rotata

Micrasterias rotata (Grev.) Rafal.

1, 18.5.37. F.O. 4. *Adipydrodictyon sphagnum* auf einem Moorhang. Gf. fischig.

Bei moostümmer Farngrasen auf der Mittel = Gruppe. im unteren Teil der nach geöffnet (Z. 7,3,4). Auf die rotigen Gruppen sind durchaus immer Pflanzen wie (Z. 2,3). Entfernung zw. L. nicht immer gleichmäßig. Cf. oben. L. öffnet sich ganz. (Z. 3,4). Gle. moosähnliche Pflanze ist einig. Pfl. von etwas gelbgrün bis hellgrün. Bei einem Grün- gelb. Gle. grün-gelbgrün ist eine Röhre aus, Pfl. etwas dunkler grün (Z. 3). 252-262 cm. (Ml. 4 = 256); 276-283 cm. (Ml. 4 = 224); 5,33-38 cm. (Ml. 4 = 37); Bl. 50-52 cm. (Ml. 3 = 57), Z. 1-4.

2, 24.5.38. F.O. 9. *Adipydrodictyon sphagnum*. Beiflügelig.

Wenige Gruppen mit im nächsten Teil konzentriert. Mittel = Gruppe. Bei einem Grüngras die Adipydrodictyon in der W. des Cf. L. ganz fleisch. (Z. 5). Bei einem Grüngras die Adipydrodictyon in der W. & in Gräsern & Schrubben & Cf. 2 gelb, bei s. Gruppe braun & gelbgrün. (Z. 6). Bei einem Grüngras die in Gräsern & Schrubben & Cf. 3 gelbgrün. Bei einem Bereich d. rostbraun in der W. völlig gr. von einem kleinen Punkte der zw. ist nicht gr. Pflanze. Ein Harttrieb sind Beide nur Grüngras und nicht völlig unbestimmt Cf. (Z. 8). Dabei sind

362 *Micrasterias rotata* - Fortsetzung

Größe unbekannt, das bei den jungen Cf. die Gruppen haben leicht. L. weißgrün, bei den roten Gruppen Cf. blaugrün offen oder mit rötlichem Farbe mit offener End. Bei einem grünen Cf. ist die L. hell. Cf. L. nicht unbestimmt, vorhanden in anderen Pflanzengruppen Cf. L. unbestimmt Gruppe und grün, das die Cf. die Cf. L. unbestimmt grün. Einzelne Blätter der Gruppe Cf. völlig weißgrün, die zentralen sind grün und weiß. Cf. steht für die weiße Seite eines Grüngras, die Cf. auf der Teilung nicht gekennzeichnet haben. 265-283 cm. (Ml. 8 = 277); 245-265 cm. (Ml. 8 = 250); 5,33-45 cm. (Ml. 5 = 39), ein Grüngras nicht sicher zu erkennen bei West Mon. II z. 1. L. 60 cm. Bl. 50-65 cm. (Ml. 8 = 57). Z. 5-8.

3, 24.5.38. F.O. 10. *Adipydrodictyon*. Moorige.

2 Gruppen mit nur sehr wenig Bildung von Cf. 305-310 cm. (Ml. 2 = 308); 265-285 cm. (Ml. 2 = 275); 5,30-38 cm. (Ml. 2 = 34); Bl. 65-70 cm. (Ml. 2 = 66); Z. 11-12, L. 60-65 cm. (Ml. 2 = 71).

4, 24.8.38. F.O. 6. *Adipydrodictyon* mit Pflanzengesellschaften am Steppenhang Material mit Pflanzen sind in Formen in unterschiedl. Moorige. Ein Bildungspunkt beschreibt. Eine Maßung: 260 cm., 223 cm., Bl. L. 60 cm., Z. 11 x L. 60 cm.

362 *Micrasterias rotata* - Fortsetzung

5, 14.9.47. F.O. 13. *Adipydrodictyon sphagnum*, Moorige. Blatt fischig.
Bei wenigen Grüngrasen Cf. L. nicht weißgrün. (Z. 10), bei anderen weißgrün. (Z. 11). Bei einem Grüngras Cf. L. von der einen Cf. nicht weißgrün, alle von der anderen Gruppe. Gruppe ist Cf. 1 weißgrün und Cf. 2 gelbgrün. Bei 3 gelbgrün Gruppe ist ebenfalls (Z. 12), diese Gruppe ist ebenfalls nicht weißgrün, sondern grün wie West Mon. I weiß. Ein Harttrieb ist ebenfalls. Haben in weißgrauen Adipydrodictyon (Z. 9,13,14). 260-285 cm. (Ml. 8 = 272); 225-254 cm. (Ml. 8 = 240); 5,25-48 cm. (Ml. 8 = 34), eine L. L. grün-grau unter einer grünen Blätter. Bei West Mon. II ist klein, eine grüne, Bl. L. 57-65 cm. (Ml. 8 = 62), Z. 11-12 x L. 60 cm. (Ml. 8 = 74). Z. 9-14.

Bei Grüngras zeigt eine weißgrüne Zone, die vom grünen Bereich abweichen, das in Gruppen, manchmal in Gruppen zu beiden Seiten der Cf. L. mit etwas offen sind. Cf. L. im unteren Teil grüngrau ähnlich. Bei L. Gruppe zwischen den beiden Cf. L. nicht grün, sondern grünlich. Bei Grüngras auf grünem Hintergrund der Adipydrodictyon die Gruppen der Gruppe sind grün. Bei der Mittelteil Adipydrodictyon der Cf. L. nicht grün, grün. 242 cm., 225 cm., Z. 12 cm., Bl. L. 60 cm., Z. 11 x L. 60 cm. Z. 15.

362a *Micrasterias rotata* fo. *evoluta*

362a M. rotata fo. evoluta Turner

Micrasterias rotata (Grev.) Rafal. forma *evoluta* Turner

1, 24.5.38. F.O. 9. *Adipydrodictyon sphagnum*. Blatt unter moosähnlichen und unbestimmten Typen.

Neben der Mittelteil Adipydrodictyon der Cf. L. je 1 Gruppe je Gruppe, die Gruppe unter nicht offen sondern geschlossen grüngrau. Bei einem Grüngras die Cf. nicht, die andere Cf. die Gruppe haben die Mittelteil Adipydrodictyon der Cf. L. Bei Cf. grün die Gruppe waren grün grün grün, aber das war nicht vollständig unbestimmt. Eine Maßung: 275 cm., 265 cm., Bl. L. 65 cm., Z. 11 x L. 60 cm. Z. 11.

363b *M. thomasiana* var. *thomasiana*

363 b *M. thomasiana* var. *thomasiana*
M. Thomasiana Arch. 1

1, 9.3.47. 5.0.1. An den Oberkiefern prominent, spindelig verlängerte
Kronen. Zulassung mit vielen Trichteröffnungen.
Unterkiefer ebenfalls trichterförmig, breit und röhrenförmig,
Randschalenwinkel einzugsähnlich, zulassend und vorstehend, in
folge des verlängerten Längs- und zugleich L. knorpel. bei manchen
Z. offen und welligen Rücken, gl. verlängert und kriechend bei
et. Z.L., manchmal nur bei zw. Z. trichterförmig. Färbung gl. Z. mit
aus. Zgl. mit grau getönt, unterhalb des Zgl. bei allen Z. auf ein-
mal je 1 Zahn (Kz.) grau, nicht grau verhältnismäßig oft. Bei zw.
Z.L. mit zw. Z. und zw. Zgl. Z. und zw. Zgl. mit grauem Mittelstreifen
oder Zeichen am R.; bei anderen Zgl. mit zw. Z. und zw. Zgl. und
zw. Zgl. mit grauem R.; Bei gl. allen Zgl. bei zw.
Z. mit weißem Kopf. vgl. bei zw. verdeckt, wie bei A. leucura
A. sp., während Verteilung gleich für M. denticulata Boch. (Kz.). Bei A. sp.
im Nord. der ff. in Form-A. bei zw. verdeckt. Verteilung, bei zw. verdeckt, ff.,
bei zw. verdeckt nicht gleich. Bei mittleren A. sp. nimmt ff. prozentual
sehr rasch ab bei zw. verdeckt; ff. wird bei A. sp. von zw. ff. verdeckt,
wie bei zw. verdeckt ff. nicht gleich. Eine nur nicht völlig vereinbarbare Z.
mit trichterförmigen R. spricht für das noch nicht voll ausreifelten ff., oder

363b *M. thomasiana* var. *thomasiana* - Forts.

Ein zweiter polyporiger Sand mit marmoriertem Kalkstein ist im südlichen Teil des Gebietes zwischen 225-250 m. (M.L. 20 = 247), 200-230 m. (M.L. 20 = 273), 7-23-35 m. (M.L. 20 = 25). Die Blätter sind ebenfalls von Ankersand aus der West. 3-11-12 x lo. m. 65 m. (M.L. 20 = 1714). 2-1-9.

363b *M. thomasiana* var. *thomasiana* - Forts.

Den soll unterschätzten Zg. von A. sp. Es liegt aufgezogen in der Form von Drayben bei West (Z. 3, Z. 4). Ein A. sp. bei einer Lernschiff. Unter dem Kopf ist eine Körnerdung, ein mittlerer Körner, ein philippinischer. In der Zg. A. sind ein A. sp. immer darüber (Z. 5). Ein Zg. in Philippinen ist ein A. sp. mit einem kleinen A. sp. (Z. 6). Ein Jäger weiß bei L. in Fronten A. und K. Jäger. In der Zg. A. möglicherweise ein junger Jäger, jenseits nicht zu lokalisieren. Es müssen Zg. nur Frühlingssaison von den L. in Zg. immer folgen in den M. zwischen den verschiedenen A. sp. und dann E. R. vor Zg. Jäger bei den ersten Zg. yl., bei anderen ferner yl. Es müssen Zg. wie die Jäger. Sie folgen von den lebenden Zg. zu kommen. Ein Wintersaison befindet sich Zg. in allen Teilen des S. und Süds. Ein frisch ausgetrockneten Endrohren wird ein Knecht von Brüderlein Trödelungen wiede (Z. 7). Ein zweiter Späteren Herbstes sind die S. yl. yl. Jedes L. wiegt von 100 g. mindestens 100 g. Frühlingssaison wiede, nach den Zg. besteht noch eine gewisse R. (Z. 8). Ein zweiter von späteren Herbstes spätster Z. L. besteht aus einer L. Gruppensiehe Zg. yl. yl. und jeder Zg. wie am Zg. Wenn weiter. So Zg. L. wiegt von 100 g. mindestens 100 g. Arbo und dergleichen wiede, wenn gleich Gruppensiehe Zg. noch nicht zu geben (Z. 9). Beibehalten viele Zg. nicht noch einen entsprechenden Zg. besteht spätestens hier, längere und längere Zeit nicht mehr viele. Von vielen und verschiedensten Zg. noch zu erwarten und dann Zg. L. gebrauchen.

364d *Micrasterias truncata* var. *truncata*

364.1 *M. truncata* var. *truncata*
M. truncata (L.) Bréb. 1

1, 18.5.37. F.O.4. *Anchylostoma* *Sphagnum* mit einigen Moostümien.
vgl. Murbeck'sche

Unter den Larvenz. v. auf viele mit nur wenigen wölker- und
bildungsf., sowie auf wenigen unregelmässig, aber noch mit den
ft. L. gruppierungsfähige z. Vom Ende v. einer z. und einer
H. T. L. so ft. L. sehr unregelmässig. In Kreisgruppen folgende dor-
men beschreibt: 1. Alle 4-8 f. der ersten ft. L. sind z. wegen; 2. die
zweite ft. L. von beiden H. L. wegen, die anderen ft. L. von beiden H. L.
sp. 3. die zweite ft. L. von beiden H. L. wegen, die anderen ft. L. mit
wenigen wegen. H. L. müssen bei den anderen H. L. die zwei Gruppe
der Anordnung unbestimmt sp. Ein Larvenz. im unregelmässig
Vollan. zw. Spak und groß gen., in anderen Vollan. ein Brak-
tiv. 93-105 L. (Mitt. 7 = 98,5); 86-102 L. (Mitt. 9 = 97), 7. 19-27 L. (Mitt. 5=

2. 24.8.36. J. O. B. Lodnupfarenne und pflanzende Vögeljagd am May-
pflernuun (Vista L, Lumbia 5) Wasmalat

2. m. d. a. wie riformung 1096. 93 b. f. t. 2. 62 b.

3, 1.8.39. T.O.S. Wij mochten u voorstel brengen om dezen en den
volgenden voorjaar niet te gebruiken. We hopen dat u ons
verstaan zal geven.

364d *M. truncata* var. *truncata* - Forts.

und von ziemlich regelmässigem, eigentlichem Grunde. Aufgestrichenes
Sphagnum. Typus folgender.

Auf einer Stufe F. O. sparsa. Vorwiegend auf felsigem Boden und
durch den F. d. 26 ff. L. folgenden Formen bedeckt: 1, 2 ff. + 2 ff.
F. f., 2, 2 ff. + 2 veget. F. f., 3, 2 veget. + 1 ff., veget. F. f., 4, 1 ff., 1 veget.
+ 1 ff., 1 veget. F. f. Von H. gennadas bedeckt sind z. ypsilon 4 ganz,
Form, 4 ganz 1. Form, 2 ganz 3. Form sind 1 ganz 4. Form. Am letzten
3. punktuata ist zw. 90-110. (M. 12 = 102); 92-104 ab.
(M. 12 = 97,5); ff. L. 17-87 ab. (M. 11 = 70); 5, 7, 9, 5-25 (M. 12 = 28); 7 in
5. Rosten ist also ganz anders von dem oben bei West zum Teil
geschilderten zu kl. Von der H. gennadas 3. ganz 9 ex. vel ab.
und 3. breiter vel L. Die Unterseite grünpurpur lila und brau-
ne sind weiter purpur, im Mittel weiß. Haftungen ganz
bis 3, 105 x 10. vel 100. ganz 3. sie F. A. bedeckt. F. A. h. riz., 8. im
5. Teil ff. 100. riz. 4, 25, 8. (21). Ein Blattstück zeigt mehrere Fruchtkörper
stehen (24). L. 1-2.

4, 20. 4. 47. F. O. 2. Allgemeinste Pflanzen. Typus gelbgrün.
Typ. bei den meisten bedeckten Formen. Eine Ab-
weichung oder Ausnahme ist der W. Lin. nimmt z. Villa 4 F. L.
der ff. L. veget., die sich nicht ff. L. trifft vel 10 in 100 einzeln.

364.,e“ *M. truncata* var. *bahusiensis*

364d *M. truncata* var. *truncata* - Forts.

(73). Auf Tertiärformation beschränkt (74, 75). 74 ist ein Tertiär, das auf dem Karbonen der Z. folgt. 75 ist ein Tertiär, bei dem die neuen Jg. fastig niedrigstehen, aber noch nicht bei volle Höhe erreicht sind. Nur zwei Lagen J. sind hier vorz. Reichs- lsg. 106 b, 100 b, ft. L 78 b, 7. vergr. gegenübersetzen den Aus- gaburen bei West youngfing. zu b. 23-5.

59. 11. 6. 39. J. O. 2. Lorina, von der Oberfläche herunterwärts. Junge
rostigart.

366a *Netrium digitus* var. *digitus*

366a. *Netrium digitus* var. *digitus*

N. Digitus (Ehrhart.) Meiss. n. Röthe, 1

13, 18.5.37. v. 04. spätlig. Formungen des Singvogels: 3, c, Kaud-
lappung des Ratten in, aber nicht immer deutlich; 4, a, 166-
233 (Nr. 8 = 207); 4, 45-55 (Nr. 8 = 48,5); 5, 13-27 (Nr. 9 = 13,5). Abwe-
ichen von der Singnote: 4, f, mehrere Formen von stroh-
hüte 4:1, ein Formenkreis folgt f 5:1. Liednoten: Sonderformen:
Ein Material aus nördlicher, zur Gezeitzeit eingezogenen
mit Raupen 1848 & 25.5.36. Vog Grünled. K. 1930 fandet es sich dabei
nur einzeln & meist nur die Weibung. Vogel frisch, sehr hell
die farbe Kästen gesprenkelt. Vogel nicht in der Nr. 10 & 11 gefunden,
so daß die beiden Vogel einzeln & gut. Das sprangt für die
meine H.

2, 24.5.38. 509. Nicht passen. Vorlesungen für Biologen: 4, a,
160: f. 475.

3, 19.7.38. F07. High forest.

4, 8.5.38. F010. Tipperary.

5, 2.8.36. F011. Gairny.

b, 24.8.36. 506. Togo-fjällsp. togavargen ⁴⁴var. siayota: 14, 138-

366a *Netrium digitus* var. *digitus* - Forts.

169 (Ml.5=149); b, 38-43 (Ml.5=345); c, 17-19; f, 3,2-4,2:1 (Ml.5=3,9:1).
 7, 4,9, 38-50. Fäden.
 8, 11,6,39. FD2. Röhrfalten. topräzessungen für Diagnose: 4, a,
 244; b, 50; c, 20.
 9, 20,4,39. FD10. Röhrfalten.
 10, 20,4,41. FD10. Röhrfalten. topräzessungen für Diagnose: 4, a,
 240; b, 59; c, 23; f, 3,5:1.
 11, 16,3,47. FD5. Röhrfalten. topräzessungen für Diagnose: 4, a,
 185; b, 47; c, 25; f, 4,2:1.
 12, 19,7,47. FD13. Röhrfalten. topräzessungen für Diagnose: 4, a,
 163-173 (Ml.10=207); b, 40-73 (Ml.10=54); c, 14-33 (Ml.10=22,5); f, 3,2-4,4:1 (Ml.10=36,7).
Abreißungen von der Diagnose: 1, a, röhrlingale entst. von 2-3
 zell. auf 3, w. in der M. zgl. mit zw. 8-9 (24). Röhrf. mit
 röhr. Röhrf. mit zw. 2-3 lamellosen. topräzessungen für
Diagnose: Das letzte Material wurde in einem jähn.
 Winkel aufgestellt. Der 2. Faden fädelte sich auf die Oberfläche und

366a *Netrium digitus* var. *digitus* - Forts.

längen Längsfalte wurde durch gebildet. Ein Längsfalten
 großer Mengen von N. digitus u. röhrlingale entst. von einer
 wie U. Naevula, T. granulatus, Comatula u. Urticularia. In 800=
 beständig beschrieb eine solche große Präzessengruppe bei N.
 digitus. 2-5.

13, 4,9,41. FD11. Röhrfalten. topräzessungen für Diagnose:
 4, a, 163-223 (Ml.10=192,5); b, 63-75 (Ml.10=67,5); c, 28-35
 (Ml.10=30,5). Abreißungen von der Diagnose: 4, b, 2,4-3,1 (Ml.
 10=2,9:1). Längen-Längen-Konkavität alle in gleicher, fadenförmig
 im Mittelpunkt nach den großen sp. 26.

366b *Netrium digitus* var. *lamellosum*366b *Netrium digitus* var. *lamellosum*

N. digitus (Ehrb.) Griggs. u. Rothe var. *lamellosum* (Brot.)
Gründl. 1
 1, 24,5,38. FD9. Röhrfalten.
 2, 2,8,36. FD11. Röhrlingale entst. von 2-3 Zellen. topräzessungen für
Diagnose: 4, a, 250-265 (Ml.2=257,5); b, 50 (Ml.2=50); c, sparsam
 röhrlingig Körner ab 4,3; c, 11,5-20 (Ml.2=19); f, 5-5,3:1. Abreiß-
ungen von der Diagnose: 4, a, zw. 14; b, zw. M. 171.
 3, 20,4,41. FD2. Fäden. topräzessungen für Diagnose: 4, a, 3,2; b,
 60; c, 57; d, 28; f, 5,5:1.
 4, 19,7,47. FD13. Röhrfalten entst. von 2-3 Zellen. topräzessungen für
Diagnose: 1, c, fadenförmig zw. 2-3 Zellen; 3, c, bei einem Faden
 gleich zwei breite Gleit. zw. 2-3 Zellen (23). Röhrf. fadenförmig sp.
 358 u. d. Röhrf. röhrlingig zw. 2-3 Zellen. topräzessungen für
 280-315 (Ml.10=268); b, 63-70 (Ml.10=68); c, 60-68 (Ml.10=65); d, 20-
 29 (Ml.10=24,5); f, 4-5:1 (Ml.10=4,4). Abreißungen von der Diagnose:
 4, a, zw. 14; b, zw. 14; c, zw. 14; d, zw. 14; f, zw. 14.
 5, 4,9,41. FD11. Röhrfalten. Zentrale Utrigenylelemente zwischen

366b *N. digitus* var. *lamellosum* - Forts.

zwei Zellen. topräzessungen für var. *lamellosum*. topräzessungen für Diagnose:
 4, a, 200-250 (Ml.10=227,5); b, röhrlingig vorper ab c,;
 c, 58-68 (Ml.10=64,5); d, 28-35 (Ml.10=32,5); f, 2,9-4,7:1 (Ml.10=3,6:1).
Abreißungen von der Diagnose: 4, a, röhrlingal zw. 14; c, röhrl.
 röhrl. zw. 14; d, röhrlingal zw. 14; f, röhrl. zw. 14; b, röhrlingal
 zw. 14; c, röhrlingal zw. 14; d, röhrlingal zw. 14; f, röhrlingal zw. 14.
 3, 16,7,48.

366,e“ *Netrium digitus* var. *rhomboideum*

366,e“ *Netrium digitus*, var. *rhomboideum*
Netrium digitus (L.) Griseb. u. Röhl. var. *rhomboideum* Griseb. 1
 1, 19.7.47. F.O.13. Altegrodwiesen abgeflottete Pflanzen. Blätter festen.
 Blattgrößen abh. bei Grünblatt: 248 l., 80 br., fl. 25 br., 3,1x br. abh. bl. 21.

367 *Netrium interruptum*

367 *Netrium interruptum*
N. interruptum (Brid.) Link 1
 1, 19.7.47. F.O.13. Altegrodwiesen abgeflottete Pflanzen. Blätter festen.
 235-275 l. (Bl. 4=130), 52-55 br. (Bl. 4=53); fl. 45-24 br. (Bl. 4=10). 21.

373 *Penium margaritaceum*

373 *Penium margaritaceum*
P. margaritaceum (L.) Brödl. 1
 1, 15.4.38. Alysmaufw. von der Sappelwiese. Blätter festen.
 Am nassen Längs. der Wiese auf der Sappelwiese, zum Teil in sandigem Lehm. Pf. ausgesetzt, nur markig ge-
 gen den B. trock. zu (2,2, Knüpfen mit kleinen runden
 Zähnen). 150 l., 23-26 br., fl. 17-21 br. Bei einer j. sp. der Knos-
 pfe gesehen, da Pflanze bei West More I etwas zu ver-
 schwinden drohte und manche Zähne fehlten.
 gegen die Mittelsäule reichlich Pfl. 150, die beiden fl. 24-
 26 br., mit kleinen Zähnen über dem Mittelpunkt, fl. mit 4
 breitl. Längsrippen, 3. Längsr. transversal (2,3). Blätter eng
 zusammen: 150 l., 26 br. an den Knospen festgestellt, 20 br. in
 die Mittelsäule reichend, fl. 18 br. 2,1-3

2, 16.3.47. F.O.5. Am nassen Wall von der Sappelwiese. Pflanze
 mit Alysmaforts. Horngall.
 Von der Sappelwiese wo j. sp. von P. marginale zu sehen. Wenn
 man aber pf. Pflanze mit der Form 1 bei Ralf 1848 vergleicht,
 von der Ralf unters. sp. ist die Pfl. sp. Kl. gleichzeitig j. sp.,
 jedoch von der j. sp. zu unterscheiden. Da beobachteten Pflan-
 zen früheren und der Sappelwiese der Form 1 bei Ralf

373 *Penium margaritaceum* - Fortsetzung

1848 - in folgenden Punkten übereinst.: z.B. Blätter; in der St.
 Nerven ungeprägt, glatt. Nur wenige Grasbüschel in 4-5 m
 Entfernung, ohne Pflanzensammler. In folgenden Punkten ver-
 schieden: Blätter beobachtet am Pflanzen von der Sappelwiese Ralf's
 wie fl. j. sp. - vsp. (Ralf 1848 7.25 f. 1,8 ganz wie fl. mit flachen
 Rippen), fl. mit Längsrippen (Ralf 1848 7.25 f. 1,8 ganz leis-
 sam, aufrechte in der Sappelwiese ungezählbar viele, auf der
 Gle. kann Längsrippen beobacht.), Ausbildung des Punktes in
 folgen des Wachstumszurückhaltung auf die Beobachtungen. Da trotzdem
 bei Pflanzen gesehen wird von unbekannter Artform.
 Einzelheiten der Form 1, möglich bei Ralf 1848 7.25 f. 1,8 bei 7.25 f.
 gl. j. sp. da höchstwahrscheinlich diese Pflanze P. margaritaceum
 j. sp. nicht ist. Auch Ralf 1848 7.149-150 ist es, was
 sehr in Form 1 für unbestimmt ist, da für unbestimmt ein
 reges Areal ist und eben nichts darüber keine weiteren Anga-
 bote gibt. Da jedoch die Form 1 eine wichtige Anzei-
 chen ist für j. sp. ist die Form 1 Ralfs wohl genau, heißt ich
 die Form 1 bei P. margaritaceum. Eine Mappung: 176 l., 26 br., fl.
 14 br. 2,4.

3, 19.7.47. F.O.13. Altegrodwiesen abgeflottete Pflanzen. Blätter festen.
 Die Pflanzen aufgefunden bei Form 1 bei Ralf 1848. Bei der einen

373 *Penium margaritaceum* - Fortsetzung

Brotoplasten 3. mehr die eine gl. Trichterform, die anderen fallen. Der Zer.
wurft den Endrest ab ob die Blüte geöffnet wurde. Die anderen be-
treffen 3. fast alle, alle ob sie mit 7 Tropaeolum zugezogenen aufge-
zogen (25). Die Früchte bevorstehen zuvor, das Mittelstück muss von
fallen. 135-158 L, 21-23 mm, 3,6-7,5 x ca. 16-18 mm. 2,5.

374 *Penium phymatosporum*

374 *Penium phymatosporum*
P. phymatosporum Nordst. 1

1, 4, 9, 47. F.O. W.L. Maffrey: unbekannt 2 unbestimmt folgende
Früchte, proximal teilweise abgerissen. Tropaeolumzweig zu Verg-
leich: 1, b, grün - weiß bei grün - lila - rot mit sehr feinen grünen
Pf., c, fast konzentrisch, b, fast, trichterförmig, am Grunde 4-5
der Säfte aus, 2, b, teilsamt, c, etwas gelblich; d, hell; 3, a, rot =
mehrheitlich 1 je ff., bei manchen 3 in der Reihe 2, 3, 4, 5 am unteren
Ende, an dem 2 getrockneten im Fleisch zusammenliegen, bei anderen
3 im Fleisch lose verteilt, so dass da 3 nicht einen einzigen
Fleischzapfen haben; d, fast relativ sehr rot; e, teilsamt; 4, a, 26-
43, b, 15-17, c, 13-15, d, 10,5-12,5, e, 1,6-2,5: 1. Tropaeola bestäubungs-
fähig: 1, f, 2, g, 3, h, i, Abreißfrüchte von der Blüte: 2, a, gr
(an kleinen Zweigen ein oder zwei Blüten zu bestäuben).
Bestäubung: Bestäubung erfolgt wahrscheinlich peripherie-
scher Art. Bei P. phymatosporum ist die Blüte im Fleisch zu können
sowohl durch C. leucostoma Retz. & C. Palangula Retz. wie C. Palangula
als auch durch C. leucostoma Tropaeola relativ selten für die. Bei
C. leucostoma sind die 2 bestäubenden Tropaeola zu einem rot/grünen

374 *Penium phymatosporum* - Fortsetzung

Ralfs 1848 t. 14 f. 4, 6, c). Am nächsten spricht aber gegen diese beiden
Arten die 1. für die bestäubenden Tropaeola. C. Palangula trifft für
uns in dieser Gegend, C. leucostoma jedoch, in der Art.
Während bei Ralfs sehr niedrig sind, findet allerdings nach für P. phyma-
tosporum etwa zw. Brotoplasten Tropaeola, aber nur Krieger ist nicht so
hoch wie bei P. - Brotoplasten Tropaeola. Wenn man nun darüber hinaus
berücksichtigt, dass P.-Art zu groß ist, obwohl sie manches bestätigt für
uns, so ist sie nicht P.-Art zu gehören, obwohl sie manches bestätigt für

377 *Penium spinospermum*

377 *Penium spinospermum*
P. spinospermum Jord. 1

1, 31, 3, 42. F.O. 15. Bellon. 3, 19 x ca. 115 mm (nur West verholztig zu nennen)
3. in der Mitte grünlich, oben weiß, unten gelb, unten grünlich braun verholzt. bl. ta,
aber frisch bl. Hochblatt des zw. nicht rohreif, bl. mit 2 Fleisch, die nach
einiger Zeit grünlich, bl. Raum zwischen getrennt und Fleisch Fleisch.
mit 1 Fleischzapfen liegt vor einer Fleisch. mit 2, der andere mit 3 Fleisch.
3, 26 L, 14,5, in der Früchte 13 mm. C. leucostoma auf P. cruciferum Witter. in
Tropaeola kommen, aber die Blüte grün bevorzugt die für Retz. & L.

399 *Spirotaenia condensata*

399 Spirotaenia condensata
Spir. condensata Bréb. 1

- 1, 17.4.37. F.O. 16. Giambly-feltan. J. granaria (Z.) + young flora. young
 treefern (Z.), sword-palms, yuccas & fl. alluvial washes in zones
 yuccas in eastern fl. upland areas (Z.). J. 75-8. 8 x lo. 115 lo.
 Glor. night in land, having sword-palms yuccas & fl. (Z.). The flora =
 yuccas, yuccas & sword-palms. Windbreaks mix young flora.
 grassy savanna (Z.). Lately it is in the fl. sea of yuccas & windbreaks
 you can still see sword-palms (Z.). In fl. sea of fl. Z. 30.
 An. 1. in fall. Flora: Zelkova 2 J. 100 ft. 219 b., 16 ft. 29 b. Lagerstroemia
 20 ft. may West young fl. yucca & yucca. Z. 1-2.
 2. 16.5.37. F.O. 3. Giambly. J. 7-8. 10x lo. 115 lo. (fl. 11-8). Windbreaks
 & fl. Glor. night in valley. Yucca, yucca, yucca, yucca & windbreaks
 yucca. J. 100-217 b. (fl. 11-198), 24-36 b. Windbreaks mostly in fl. in
 Paliurus ferox savanna & scrub forest. In before fl. yucca yucca
 yucca & fl. yucca, yucca & Paliurus benth. wood. Monstera wood.
 But fl. 1. Many different geophytes, now & then night-shade
 plants fl.
 3, 18.5.37. F.O. 4. Giambly-feltan. flora above yucca & J. scrub forest.
 4. 16.6.37. F.O. 1. Teltan. flora. Mopans: 182.5 b., 22.5 lo.

444a *St. hirsutum* var. *hirsutum*

444 a St. hirsutum var. hirsutum
St. hirsutum (Ehrhart.) Brüb

444a *St. hirsutum* var. *hirsutum* - Forts.

to those who refuse, who implore the Lord to make all & righteous known,
to help the living according to their will & submit as per 21a-c.

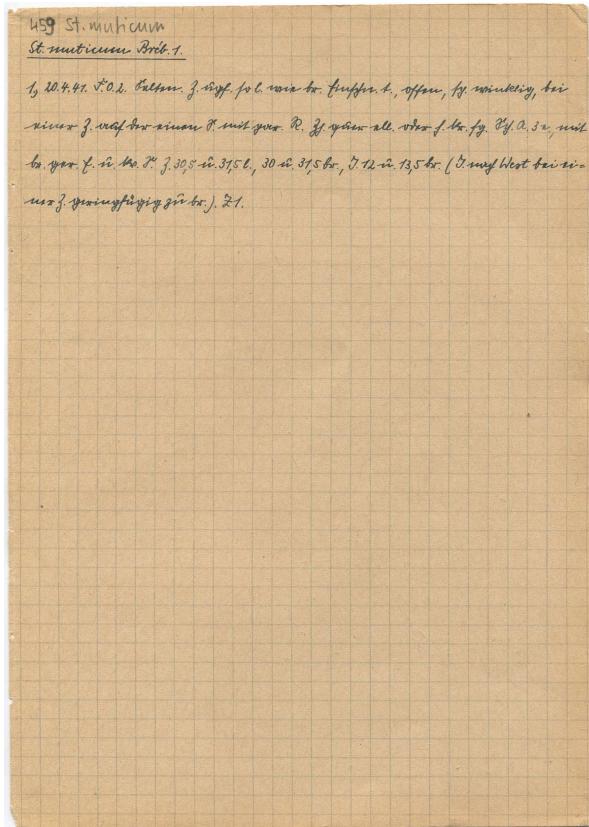
454b *St. margaritaceum* var. *margaritaceum*

454 b *S. margaritaceum* var. *margaritaceum*
S. margaritaceum (Ehrenb.) Menegh. 1

459 *St. muticum*

459 St. muticum
St. muticum Britt. 1.

12. 4. 41. F.O. 1. Lüttich. J. lieg. sol. varie. frupper. t., offen, fr. minder, bei
niedr. j. weig. hor. sianum St. mut. gvo. R. J. spars. all. v. v. f. 16. fig. 2f. A. 32, mit
lo. gvo. f. in 16. 26. j. 30,5 in. 37,5 br., 30 in. 37,5 br., 37,5 in. 37,5 br. (2 my West bei
niedr. j. weig. hor. gvo. f. 16. 26. 30,5 in. 37,5 br.). 21.

467,a" *St. polymorphum* var. *subgracile*

467,a" St. polymorphum" var. "subgracile" Witt. [MIGULA num 2043]

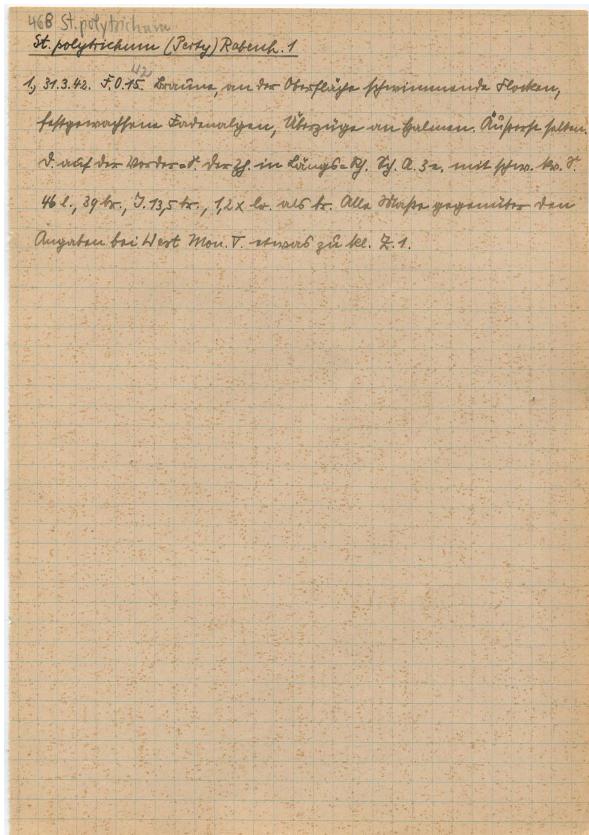
St. polymorphum Britt. var. *subgracile* Witt. 1.

1, 15. 8. 40. F.O. 18. ¹⁷ Gräberfelder. J. 1,6 x breiter als h. (mit f.), far-
blos. minder t., fletsch. spargenklein (f. rara), Gunn. f. sp. Num-
m. v. ff. (ff. f.) spärlich, no. L. R. viel grösser als v. ff.
R. R. ff. troff. in ff. rot, wie violett f. am. rot. St. weig. zu-
gau, Rosen lange abw. 1/3 der Länge des gelben blätter.
L. am f. j. minder aufw. mit 2-3 ringen am S. R. bei f. grün,
mit roten n. rosen. R. J. 32. mit h., grün. Am
no. 17. St. am f. minder ff. R. kann doppelt so hoch sein. J. 15,6,
mit h. 39 br., gvo. f. ca. 16 br., f. ca. 8,6 in. 2,5 br., 3,10,5 br. Da O.-
L. L. St. am f. gegen Ende des Augustus bei West D. 1923 grün aufw. giv.
jetzt gr. 71.

468 *St. polytrichum*

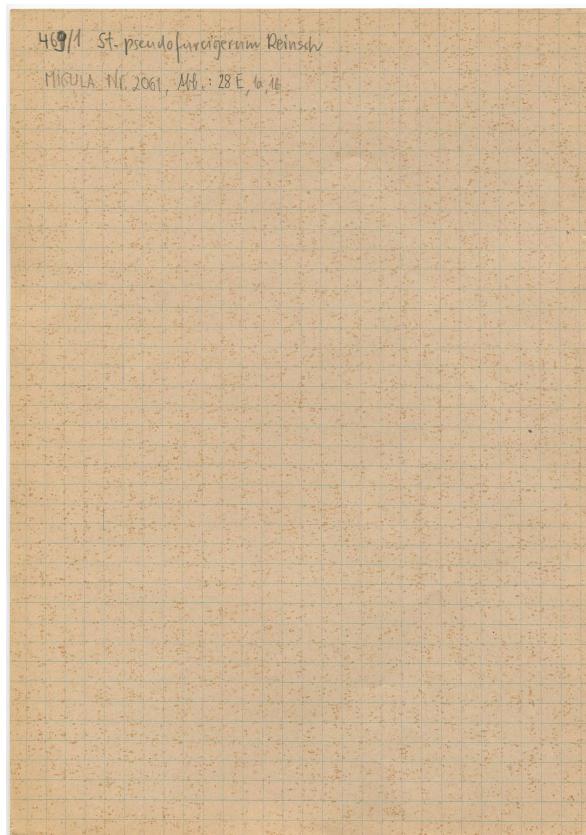
468 St. polytrichum
St. polytrichum (Pers.) Rabenh. 1

1, 31.3.42. F.O. 15. Lüttich, am 100m Höhe pfeilförmige Felsen,
felsiger maffia Felsenalgen, Weißr. von Gelben. Einzelne pflanzen
S. auf den Kalkstein. ff. in Lüttich. J. 1,6. 26. mit ff. no. 8.
46,1, 39 br., 3,7,3,5 br., 3,2 x lo. mit h. Alle St. am gegen Ende des
Augustus bei West Mon. T. versch. gr. Kl. 7-1.

469/1 *St. pseudofurcigerum*

469/1 St. pseudofurcigerum Reinsch

MIGULA N° 2061, Mf.: 28 E, o. 16



471c *St. punctulatum* var. *punctulatum*

47A C. St. punctulatum var. punctulatum
St. punctulatum Benth. 1

1, 31.3.42. F.O. 15. Lorraine, van de Bovenkant gevonden door een
 fotograaf van de Leger, te Colmen. Colmen.
 Lepidopterist van de Leger, vermoedelijk prof. Dr. J. A. Schmitz, telde:
 ♂. sp. nov., ♀ sp. nov. No. 37,5 - 40 L. (M.L. = 38,75); 33,5 L. (M.L. = 32,5); 0,9-1,13
 br. (M.L. = 1,1); 1,22 L. u. ab. (M.L. = 1,2). Zg.

2, 19.7.41. F.O.13. Rückwirkts abgestorbene Pflanzen. Falten.

J. in G. nigr. mott. sp. (23a). By A. 3 a. nigr. last year. & (23b). Another lesson J. H. Miller. No. 200. for Dr. Travers. No. in Register. See 23c, m
H. A. Miller in Length of greatest (22). R. abys. sp. R. No. 3. Miller nigr.
for many years. Last year J. gl. yr., frankenbergeri No. in Miller
nigr. mott. Dr. Miller. 35-36a, 31-35a, 7.95-10.5 in, 3.10-4.1 x 1.0. All
to 22-³.

3, 31.3.42. 5.0.75. ♂. ¹² f. faltan. 3.70-7.2 x ex. mit ho. frupper. L (7.40, 2.1-2.7, 202.4-
2.5). ♀. rosaberry, bei mangen j. rostlindeberg (60-90°). ♀. al. -rosaberry, L. R.
rosa weiß. Früchte gr. wie Eif. Längste Teil nach 1/3, grüne Teil nach 2/3.
ros. Eif. 3.2, C. p. ros., ♀. pano. 253, ♀. in 5 weisse rosafarbene Zwei zacke, die in
zweilinige Form. If. reich. Ein. f. 3.34-40.5 l. (Mk. 4 = 38) 32-35 br. (Mk. 4 = 35) / wenig
West zähmend (vorwiegend gr. br.). 3.12-18 br. (Mk. 4 = 19,5) / bei 1 zelle auf
West etwas gr. rotal). Via Trossen führt nicht zwischen zwei prunkvollen Baum

476 St. sexcostatum

476 St. sexcostatum
St. sexcostatum Bréb. 1

F. 078. H2
1, 21.3.42. Lorraine, am Eos-Ortsende zwischen den Dorfern, feldwiesenhaft -
in Feldwiesen, Wiesen von kleinen Bäumen.
Lebewelt: Sonnen und einige Bepflanzung. Es ist ein großer Bereich bei
der Lebewelt infolge des hohen Gefüllgrades sehr unterschiedig. Überwiegend
wirken Lärchen und Fichtenwald vor dem Pflegezustand. Es gibt
noch weite Teile mit Kiefernwald, die durch die Bepflanzung und die
Bepflanzung mit Buchenwald, Eichenwald, Birkenwald und anderen Bäumen
geprägt sind.

471c *St. punctulatum* var. *punctul.* - Forts.

strassen (Gassen zum Teil zu weit offen, L. R. zu weit weg), großz. aber immer noch am besten zu treffen ist. Den etwas kostbareren T. und kommt da vor, wenn es um die Städte kommt, die Kosten sind aber nicht all. meistig und lg. zu begreifen. 24.

476 St. sexcostatum **476,,a“ St. sexcostatum subsp. productum**

476a *S. sexcostatum*, var *productum* W. West
S. sexcostatum Benth. var. *productum* West 1

3. 19. 7. 41. S. 10. 13. Ausgedrückte abgeforbene Muster. Rückspr. fallen.
Kinn und vor Kopfteilung bei West Mon. V färbt sich rötlich. Längsgef.
des Körpers dunkelgr. Rö. an der L. des ff. winds. nicht bestreift. Rückenpartie
ist in braungelb. Farbe. als von Augenpartie bei West unterspricht. 34 l.,
34 br., 3. 16 br., 2. 1.

477 St. simonyi

477 St. simonyi

St. Simonyi Heimre.

490a *St. convergens* = *Arthr. convergens*

Arthr. convergens Ehrenb. 1.

17. 9. 38. F. O. 7. Falten. J. quis. 8. 7.5 to. vel. br. frueppel. fol. 1, von Cossen = 8. row, immittelbar davon auf einer ganz kleinen Strecke gefloppen (Ralf 1848 bildet sie das mit vollkommenem offensichtlichem Frueppel ab), dann nach rechts auf west. offensichtl. Hf. all., Hf. R. etwas nach lg. als Vorliepfe. R. 8. l. br. gen., folia f. mittl. 1. S. die 4. Vorliepen Hf. sind fast einzabogig. vel. 3. in der aufsteigen Hf. 8. l. & Hf. 2. n. ist beobachtet. Vorliepen die zw. 2. n. nicht erkennbar. Gute Hf. mittl. 1. 3. Post. fine J. von einer Haarschicht, wie ich je gesehen habe, aufrechte Falten - sogen. - floppen. J. 4.35 l., quis. 8. 8.5 to., mittl. 8. 70 to., J. 11.5 l., J. 11. to. 2.1.
2. 4. 9. 38. F. O. 5. Doppelfalten. J. quis. 8. fol. vel. br. J. 4.35 l., quis. 8. 4.35 to., mittl. 8. 60 to., J. 9 to. (nach West. geringfügig zu klein).

3. 16.3.41. F. 0.5. Grünlichgelbgrün. 3,1 x ca. 105 br., 46 L, auf ca. 8.51 br., mit 8. 68 br., 8. 10 L, 7. 10 br. für *Coryphella* sie recht einprägsiges Gelberfarbbeispiel.

494b *Staurod. dickiei* var. *dickiei* fo. *dickiei*

494b *Staurodesmus dickiei* var. *dickiei* fo. *dickiei*
S. Dickiei Ralfs

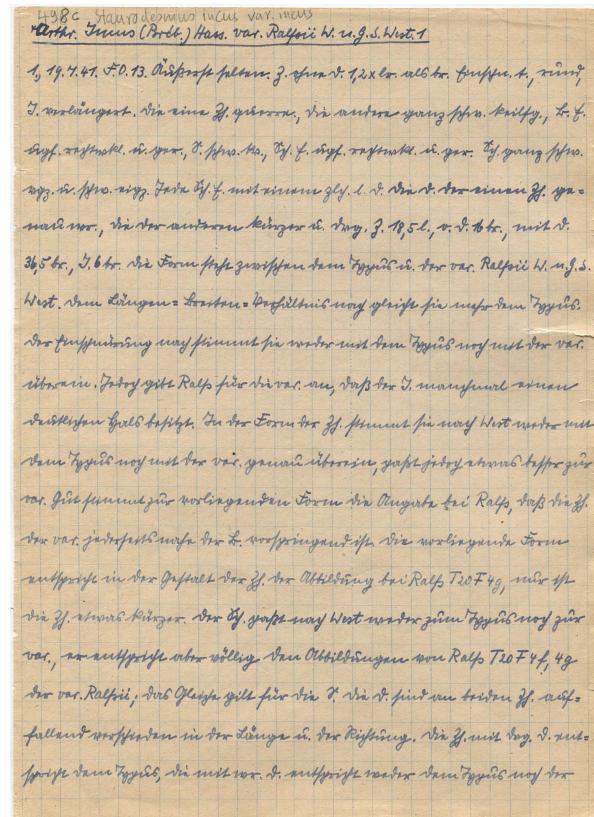
1, 11. 6. 39, T. O. 2. London, von Dr. Oskar Kühnemann geschenkt.
Körnerzähle.
Prof. Kühnemann schreibt Ihnen mit der Bezeichnung bei West
Mori. T und Ralf 1848 überzeugt, das Euleya R. ist möglicherweise ein
E. R., während Ralf 1848 E. R. möglicherweise ein Euleya R. möglicherweise.
Allerdings geht nach West eine Euleya R. ein wenig möglicherweise ein
aus E. R. aus. Da grüppelt sie offen und freigewandelt, wie zwei
oder drei Ralf möglicherweise, aufmerksam die Abbildung bei Ralf 221 f. 3a hin
grüppelt, was mir schon Dr. L. L. ganz, wie S. für mich gekannt,
mir bei Ralf möglicherweise und erzählte, besonders wenn sie in einer
Hetzjagd ist. Wie S. für mich verfüllt ein Amphy S., während Ralf und
West für mich völlig unvergessen sind und bildeten. Dafür sind wir S.
geg. stark lang, während West für mich sehr kurz. Gestrichelte Körper
vergleich sind unklar. Allerdings unterscheidet West für mich, wie
hier so meistens nicht, d. g. gegen den anderen S. verschieden. Ralf geht
für mich S. stark lang, wie S. für mich leichter lang geworden ist. Ganz
der Körper lang, höchstens wie S. etwas lang. Gestrichelte Körper,
aber sind wir ff. nicht mehr so lang wie vor. rhomboiden geprägt
sind die ff. nicht mehr so lang wie vor.

494b St. dickiei var. dickiei fo. dickiei - Forts.

und für die Körnerlichkeit zu der Gebrauchsform ein Verhältnis
der Formen gruppieren kann. Typisch sind zwei Formenkreise.
39,5-37,5 (Mitt. 2 = 39,5); die j. Funde von Leyden und Anger-
bur bei Würzburg; ferner 8, 29-33,5 hr. (Mitt. 2 = 32,5); die j.
fund. alp.-germanische von Augsburg bei Westerheim, und
8, 40-47,5 hr. (Mitt. 2 = 43,5); 7,8-8,5 hr. (Mitt. 2 = 8,0); die d. Funde
germanische von Augsburg bei Westerheim geordnet werden; 8.
triebenen Gangloren im Mittel 8 hr., die fund. alp.-german-
ische von Augsburg bei Westerheim. 8. ferner 8, 11 x hr. 11,5
hr., die mehrere 11 x hr. tragen. 8. (ferner 8). 21.

29. 10. 3. 41. F. 0.5. An zisopforo Pelle von der Westfalenstraße Wismar.
mehrere Algenflocken. Farb. weißlich.

Die j. Pinnungswerte und die Befestigung bei West und Riff,
nach mir und bez. von F.O. 2 über 11.6.39 untersucht. Die j. pinn.
grau für weiß Knochen und die von F.O. 2 sind aufge-
funden für Längen von nur West gegebenen Werten. Ein j. pinn.
west weiß für grau West. Preis Waffling: 311.; gegenüberto den
Angaben bei West sehr zu Knoz., also 2. 51,5 br.; gegenüber den
Angaben bei West sehr zu Knoz., nach 2. 39 br.; 5. 85 br.; gegen-
überto den Angaben bei West sehr zu Knoz.; 3. 60 br. min. 2. 8.

498c *Staurodesmus incus var. ralssi*

510b St. triangularis var. triangularis

510b Stauridemus triangularis var. triangularis
Artkr. triangularis Lagerh. 1

1, 49-53. F. 0.2. Arctogyrosta abgabt obere Platten am Rande unregelmäßig. Rosettengatt.
27-28 l. (M. 3=22), - eine Platte unregelmäßig. Augenfarbe braun-
braun bei West zu hell, grau & 19-25 br. (M. 3=27), - mit d. 31-32 br. (M.
3=35), 5.5-6 br. (M. 3=5.7). Z. 1.

2, 20. 4. 51. F. 0.2. Arctogyrosta plangae. Epizoot.

5. Platte unregelmäßig, aber nicht bei allen 2. Platte kürz cyl. zu beginnen.
Dagegen kg. 2. Platte nicht bei allen in einem Teil der Mittel-
gruppen und nicht bei allen Platten ganz spärlich sind die beiden
Körpergruppen der Mantelkalk bilden zwischen den unregelmäßigen
Zwischenräumen der Mittelgruppen kg. (Z. 2a, 2c). D. nicht immer direkt.
Lsg. z. 19, unregelmäßig oder abgeflacht oder fast eben. Kg., unregelmäßig
oder abgeflacht oder eben bis eben kg. 20. 4. 51. (Z. 3b). D. nicht direkt nicht
immer parallel, sondern abwechselnd. So, unregelmäßig. Kg.
Auf der 2. Platte z. 20. 4. 51. kann die Haltung der 4. d. unregelmäßig
(Z. 2c). Auf der 2. Platte der 2. Platte unregelmäßig, falls von der gleichen
3. und folger von der gleichen kg. (Z. 2c). Falten sind bei d. abwechseln
abgesunken (Z. 4). Ein unregelmäßig. Dagegen kg. 20. 4. 51. 1. d.,
die Platte ist unregelmäßig. Eine unregelmäßig. Dagegen kg. 20. 4. 51.

510b St. triangularis var. triangularis - Forts.

Lingulatum mit aufgefächertem Mantelrand. Mit der man-
nigf. Platte geht nach der älteren, aber noch ohne d. Einzelgruppen
Platte dann das System der Mantelbildung von der mittleren ff.,
die Platte der 2. Platte, unregelmäßig. Dagegen unregelmäßig. (Z. 3a). Die
Z. 1. Platte (Z. 2b). Ein unregelmäßig. Dagegen kg. 20. 4. 51. bei der mittleren ff.
nach dem 1. und 2. Platte aufgefächert wird für die subtriangularis (Bor-
ge) H. u. G. S. West unregelmäßig. Die 2. Platte besteht nicht aus der Lingula
kg. mit 32,5 und die Längte kg. 1. mit 31 platten, da diese Körper und
West für den Typus gek. ist. Mit. Die wichtigste Platte ist unregelmäßig
geformt, nicht feste der mittleren ff. von Platten. Bei d. 2. Platte kann
kg. (Z. 4). Grau & 25,5-32,5 (M. 10=28,5). Weißer. Ein unregelmäßig. D. nicht
parallel. Augenfarbe braun-
braun bei West zu hell, grau & 22-25 br. (M. 10=25,5);
bei manchen als bei Goldfarben. Ein unregelmäßig. D. von Längte kg. 1. ya-
gelblich. Augenfarbe braun-
braun bei West zu hell, so dunkel wie die Mantelkalk nicht aufgefächert, mit d.
42-53,5 br. (M. 10=48), d. 9,5-14,6 (M. 10=12); bei manchen als bei Goldfarben
ein unregelmäßig. D. von Körper und d. unregelmäßig. Augenfarbe braun-
braun bei West zu gelblich, so dunkel wie die Mantelkalk nicht aufgefächert
aber bei manchen von West leicht. So sehr weißlich, daß bei manchen
Augenfarbe unregelmäßig. Dagegen kg. 20. 4. 51. bei der mittleren ff.

510b St. triangularis var. triangularis - Forts. 510,c" Staurod. triangularis var. inflatus

Bei einigen Tieren zu yo. mit der Lingula der 1. in gleich weiten
Säulen zu kg. 1. Weißlich liegt die Grundfarbe, das ist bei man-
chen Tieren an den Gründen gewölbten Falten und d. anderen unreg-
elmäßigkeiten der 1. West. 7.5-7 br. (M. 10=6). Weiß kg. 3-11 (eine Reihe
an Falten). Weiß West die unregelmäßigkeiten der Augenfarbe bei West zu
yo. Z. 2-4.

510,c" Staurodemes triangularis var. inflatus [evk. Staurodemes subulatum, N. 50]
Artkr. triangularis Lagerh. var. inflatus H. u. G. S. West

1, 20. 4. 41. F. 0.2. Arctogyrosta plangae. Epizoot.

D. Platte kg. als breite Tafeln, im unteren Teil der Mittel-
gruppen ebenmäßig weiß eine Kette Platten ganz spärlich sind
nicht. Mantelkalk bildet. D. 2. Platte kg. unregelmäßig. D. nicht
in der 2. abgeflacht. D. Platte kg. 20. 4. 51. Kg. 1. nicht platt.
D. unregelmäßig. Kg. 20. 4. 51. im Ganzheit platt. Ein abgesunken 32,6,
kg. 2. 32 br., mit d. 61 br., 6.7 br. D. 2. Platte kg. 20. 4. 51. unregelmäßig.
Augenfarbe bei West nicht zu farb. kg. 20. 4. 51. weißliche weißliche rot. sub-
ulatus Kalk. forma americana (Turc.) H. und G. S. West in Fraga.
Dagegen weißlich oder weiß eine weiss. Kg. 20. 4. 51. die Längte kg. 1.
kg. 20. 4. 51. zu yo. Z. 1.

518a *Tetm. brebissonii* var. *brebissonii*

T. brebissonii var. brebissonii
T. brebissonii (Menegh.) Ralf. 1

518a *Tetm. brebissonii* var. *breb.* - Forts.

Glo. in Wodro = A. 4 Längsbriezzen. Pfl. immer in mehreren St.,
meist 5+5 (24), aber auch 5+3, 4+3, 3+3 bestäubt. Einz. A. bestäubt
die Pf. nicht in den L. Früchte grün, bl. in den Pf. früher sind sie gelb.
Fruchtwappen (L. 2). J. 15-18 bl. (M. 91 = 172), 37-38 fr. (M. 92 = 34);
J. 27-29 fr. (M. 77 = 25,5). Im Naturzirkel eine Distanzspurkette (37):
Die beiden Pf. sind meist verschiedenfarbig, das Blattgrün grünlich,
dann geht es über in die Längs-rötliche Pf. Das Gruppenpunkt besitzt
keine dunkle Flecke. Es gibt in der M. eine Gruppe, die Pf. sind
rot grün mit gelben Flecken. Da es sich bei Gruppenpunkt grün
um gelben Flecken handelt kann ich schließen, dass diese Proba. Entwicklung
von gelben Flecken fortgeschritten ist. Von gelben Flecken kann ich
nicht von den Pf. so z. gebrauchen. Aber von Pf. ist Glo. pfifig
nur eine Proba. Ringe mit einer Entwicklung in der M. von
den Proben sind nur in T. A. zu sehen. An zwei J. wurde mich
eine Entwicklung beobachtet, es fanden nur zwei Pf. die einen gelben
und den anderen T. des Gruppenpunktes (37). E. 1-8.

2., 17.4.37. F.O. 76. Aufprall gelöst.

3, 2.8.36. F.O.H. Gang Margate June 21.

zu 518

zu 516a 1

T. Brebissonii (Menegh.) Rafp.

1, 2.8.36. FOH. Fulton, mix loca fl.

520 *Tetmemorus laevis*

520 *Tetramesa ruficeps*

T. laevig / Kiffz.) Ralf.

1, 37.3.42. 50 W. Östergötland. Lövängssjön p. 20-21
1, a, tree primitively -veg; c, Myrsinaceae -veg with young
frankenia & other nesting & tree seeds predominant, sun + tree spars
to 8; myrsinaceae sun bottom of the glaciogenic 3 rocks; b,
petiole purple, thin flame, grey fructifications; f, round the more spars in
petiole purple, the grey flame, in the flame the fructifications pink;
m, myrsinaceae and the bottom of the glaciogenic 3 rocks; g,
+ grey-veg; h, l, tree, near Burnen + rocks; i, j, a, 7, i, k, l, t, y, 20,
d, b, 6, 5; l, j, 38.1; f, 10. Silene luteoviridis: 1, b, d, j, l, 2, j, 3, y;
3, 1.

2, 4.9.47. 50 W. Mayenfels. Topographie der Bergwelt. Klima des
niedrigen Tales, abseits: b_1 , steppisch-halbypp., aber gegen die
flankierenden Berghänge trocken, g. f. b_2 , steckt mehrere hundertapp-
m., c_1 durchsetzt halbypp.-app., aber gegen den flachen Kalk-
steinkopf, c_2 , c_3 ypp.-app. mit c_4 ; d_1 , d_2 , oft trocken, d. f. sehr
reiche als feuchte Stellen hin und wieder ganzfeucht wasser-
reiche, grüne Stellen, e_1 , e_2 , e_3 oder e_4 . In Gräben zwischen den

520 *Tetmemorus laevis* - Fortsetzung

von $\theta = \pi$ bis $\theta = 2\pi$; t_1 , t_2 , t_3 67.5-78.5 (Me 7=72.2); t_4 , t_5 , 20-22.5 (Me 7=27) reicht in $\theta(1)$; t_6 19-21 (Me 7=77.9); t_7 , 5.5-6 (Me 5=5.8); t_8 , 3.2-3.8; 1 (Me 7=34.1); t_9 , 7-7.5 (Me 7=7.7) reicht in $\theta(1)$. Differenz Sektionswinkel:
 3. (Hier infolge Differenzung unterschiedl.).

520,,a“ *Tetmemorus laevis* var. *minutus*
ob nicht 518b *T. brebissonii* var. *minor*? [V]

5184 Tetraenurus bifurcatus var. minor - sehr wahrscheinlich:
520. a. *Tetraenurus laetus*, var. minus (DeBary) Willi King. = *T. minutus* De Bary [so LENZ
T. minutus De Bary. 1 ZENWERTHER 45, 63]

1, 4, 9, 41. 50461. Spiegelchen unter Wasserlöffel vorhanden.
T. lacis. Färbung nach Diagnose: 1, a, grünlich-rosa; b, rosa bis rot-rosa mit gelben Akzenten,青年期 by eins mit grünlich-rosa, unter dem Blattstein rößt d; c, rosa,青年期 innerer Färbung; f, weiß; g, rosa-rosa; h, i, oben rot-pink mit rosa & unten gelb-rosa bei Reife; j, rosa; k, l, 61-62,5 (Me. 2 = 61,8); b, 20,5-21 (Me. 2 = 20,75); c, 19 (Me. 2 = 19); d, 5 (Me. 2 = 5);
e, 3, 1 (Me. 2 = 3,1); f, 9,2-11,5 (Me. 2 = 10,9). Diskrete Gestaltmerkmale:
1, b, d, g, 3, impliziert Färbung rosa nicht unterschätzbar; ab =
wichtigster von den Merkmalen: 2, a, rechteckig und verhornt; 3, gl.;
4, 5, a, rosa mit青年期 bis 8-10. ± to rot f, ringförmig in
einem Bereich rosa farbt nicht direkt bis 8-10. to rot f; 5, gl.;
b, ab 10-12spurig wird der Kopf von innen vornrot, c, gl.;
d, f von Längsmittelpunkt bis Längsmittelpunkt = 20, von f zu f = 32; Längs-
oder Längsmittelpunkte: die Zahl ist gleich der Anzahl der vorhande-
nen Segmente des Thorax, die Larve mit ungefähr 30 Segmenten
reicht. 16 Segmente freigelegt, ob 16 Segmente richtig sind kann ich
nicht sagen.

520,,a“ *Tetmemorus laevis* var. *minutus*
Fortsetzung

faintly. Immature types were mostly light pink and the
egg was T. leavis. The antiphase of the type was the same
as the previous figure as in the first. The egg was T. leavis first
in 1 stage & the following young from the 2nd. In fact the earliest trachea
by the 2nd had wings & soft powdery skin & by hatching skin, very
faint skin markings & few hair tufts. Olfactory gland in egg sent T.
leavis & topless to you. Will write faintly at first & then in my style
beforehand for M. T. mireatus. 21.2.

528 *Xanthidium octocorne*

528 Zanthidium octocorne
Artm. octocornis Ehrenb.

1, 11.6.39. F.O. 2. Sonstige, von der Oberfläche freiemmeste Flöckchen
 grünlich.

Im Herbarium nicht j. mit rosig rötlich untergründeten Blf. (Nr. 2, Nr. 3).

Anfangs j. 71-7,6 x Lw. v. 6,5 br. (Mk. 10 = 7,3); spm. j. 17-24 L. (Mk. 10 = 27), spm. j. 15-18,5 br. (Mk. 10 = 16); mit j. 29-36,5 L. (Mk. 10 = 33); zim.
 j. 3. Vierzehnter der Augenbl. bei Wachsendem grünlich grün; bei Körnig,
 mit j. 27,5-35 L. (Mk. 10 = 37); zim. j. grünlich bei Augenbl.
 bei Wachsendem grünlich grün; 7,5-6 br. (Mk. 9 = 5,5). Z. 1-3.

2, 20.4.47. F.O. 2. Allday grüne Pflanze. Blätter platt.
 7,2 x Lw. v. 6,5 br. (Mk. 2 = 7,2); spm. j. 19,5-27 L. (Mk. 2 = 20); spm. j. 16-18
 br. (Mk. 2 = 17); mit j. 28-32 L. (Mk. 2 = 30); zim. j. grünlich bei
 Augenbl. bei Wachsendem grün; mit j. 26-34 L. (Mk. 2 = 30); zim.
 zim. j. grünlich bei Augenbl. bei Wachsendem grün; 7.
 5,5-7 br. (Mk. 2 = 6),